



Gemeinde Untereggen

Geschäftsbericht 2019

Unterlagen zur
Bürgerversammlung 2020



Inhaltsverzeichnis

Bürgerversammlung			
– Einladung mit Traktandenliste	3		
Einleitung			
– Gemeinderat	4		
Gemeinderat			
– Mitglieder	5		
– Bericht des Gemeinderates	6		
– Jahresrückblick	10		
– Personelles	12		
Schule			
– Mitglieder	13		
– Bericht des Schulpräsidenten	14		
– Personelles	15		
– Informatik	15		
– Unteregger Schulleben	16		
– Ferienplan	68		
Verwaltung			
– AHV-Zweigstelle	19		
– Bauverwaltung	19		
– Betriebsamt	19		
– Einwohneramt	19		
– Gemeinderatskanzlei	20		
– Grundbuchamt	20		
– Kehricht	20		
– Landwirtschaftsamt	20		
– Soziale Wohlfahrt	20		
– Steueramt	20		
– Technische Betriebe	21		
– Zweckverbände	21		
Finanzen			
– Finanzplan	22		
– Steuerplan	23		
		– Gemeindehaushalt	
		Erfolgsrechnung	24
		Investitionsrechnung	32
		Geldflussrechnung	33
		Bilanz	34
		Abschreibungsplan	35
		Inventar der Grundstücke	35
		Anhang zur Jahresrechnung	36
		– Elektra	
		Erfolgsrechnung	47
		Investitionsrechnung	50
		Bilanz	50
		Abschreibungsplan	51
		Inventar der Grundstücke	51
		Anhang zur Jahresrechnung	52
		– Wasserversorgung	
		Erfolgsrechnung	54
		Investitionsrechnung	56
		Bilanz	57
		Abschreibungsplan	57
		Inventar der Grundstücke	57
		Anhang zur Jahresrechnung	58
		Geschäftsprüfungskommission	
		– Mitglieder	60
		– Bericht und Antrag	60
		– Prüfungs- und Genehmigungsvermerk	60
		Gutachten und Anträge	
		– Wasserleitungserneuerung Hammershaus-Hospert	61
		– Auflösung Zweckverband Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung	63

Bürgerversammlung

Ort

Mehrzweckhalle Spielbüel, Untereggen

Datum

Montag, 30. März 2020, 19.30 Uhr

Geschäftsordnung / Traktanden

- 1. Jahresrechnungen 2019 mit Bilanzanpassungsberichten und Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Budgets und Steuerplan 2020**
- 3. Wasserleitungserneuerung Hammershaus-Hospert**
- 4. Auflösung Zweckverband Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach**
- 5. Allgemeine Umfrage**

Anschliessend

Informationsveranstaltung

- 1. Revision der Ortsplanung**
- 2. Fernwärmeprojekt für Untereggen**

**Anschliessend Apéro
in der Dorfstube und im Foyer**

Organisatorisches

Die detaillierten Jahresrechnungen 2019 und Budgets 2020 der Politischen Gemeinde stehen auf der Homepage www.untereggen.ch zum Herunterladen zur Verfügung. Sie können auch abgeholt oder bestellt werden bei:

Gemeindeverwaltung Untereggen
Abteilung Finanzen
Mittlerhof 30
9033 Untereggen

Tel. 071 868 90 90

E-Mail: info@untereggen.ch

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürger / -innen, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von Gesetzes wegen von der Teilnahme ausgeschlossen sind.

Stimmausweise und Unterlagen

Fehlende oder verloren gegangene Stimmausweise und Broschüren werden bis Montag, 30. März 2020, 17.00 Uhr, durch die Gemeinderatskanzlei Untereggen ausgestellt oder ersetzt.

Zutritt

Zutritt zur Bürgerversammlung haben Stimmberechtigte, die den Stimmausweis vorweisen. Nichtstimmberechtigte werden als Zuhörende auf getrennten Plätzen zugelassen.

Protokoll der Bürgerversammlung

Zur Unterstützung der Protokollführung und aus Beweisgründen wird die Versammlung auf Tonband aufgenommen. Die Aufnahmen werden gelöscht, wenn das Protokoll rechtskräftig ist.

Das Protokoll liegt gestützt auf Art. 49 des Gemeindegesetzes vom 14. – 27. April 2020 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf.

Einleitung

Liebe Untereggerinnen und Unteregger

Das neue St.Galler Rechnungsmodell ist im vorliegenden Geschäftsbericht nebst dem neuen Kontoplan mit mehr Informationen über die finanzielle Situation zu erkennen. Dieses Jahr sind die Zahlen Budget / Rechnung wieder miteinander vergleichbar. Vor dem Zahlenteil sind die Grundsätze zur Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze aufgeführt. Die Bilanzanpassungsberichte sind einmalig publiziert. Neu werden auch die Geldflussrechnung, der Anlage- und Rückstellungsspiegel sowie der Gewährleistungs- und Beteiligungsspiegel aufgezeigt. Der Eigenkapitalnachweis gibt Auskunft über die Reserven auch der Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Abwasser- und Abfallbeseitigung.

Wiederum ist auf der Rückseite des Geschäftsberichtes der Ferienplan der Schule zum Heraustrennen und Aufbewahren integriert.

In der Folge sind die bedeutsamsten Geschäfte des Gemeinderates in einer Zusammenfassung kurz erläutert:

Fernwärmeprojekt

Politisch stand das zu Ende gehende Jahr ganz im Zeichen des Fernwärmeprojektes für Untereggen. Nach dem Rückzug der SAK aus dem Projekt hat der Gemeinderat entschieden, ernsthaft zu prüfen, ob die Gemeinde in eigener Regie und mit «eigener Firma» das Fernwärmenetz realisieren soll. Das Vorprojekt hat gezeigt, dass eine Realisierung wirtschaftlich nur knapp genügt. Künftige bauliche Entwicklungen und spätere Anschlüsse von heute noch Unschlüssigen sind notwendig, damit das Projekt langfristig wirtschaftlich sein kann. In der Zwischenzeit wurden alle interessierten und potenziellen Anschlusswilligen angeschrieben. Die Hauseigentümer werden auch beraten in Bezug auf die Möglichkeiten und Bedürfnisse im eigenen Haus. Erst bei genügender Beteiligung wird der Projekt- und Ausführungskredit der Bürgerschaft in einer Urnenabstimmung unterbreitet. Es wäre eine tolle Sache für Untereggen, wenn möglichst viele Häuser nachhaltig und klimafreundlich mit Holz aus der Region Wärme erhalten könnten. Im Anschluss an die Bürgerversammlung orientieren wir über den aktuellsten Stand des Projektes.

Revision der Ortsplanung

Während der langen Zeit der Vorprüfung der Revision der Ortsplanung hat der Gemeinderat mit Studien für die Innenentwicklung im Mittlerhof die Verträglichkeit für «oberliegende» Liegenschaften geprüft. Er wird im kommenden Jahr Regeln der Überbauung vorschlagen. Weiter wurden Verhandlungen geführt für eine Einzonung von Bauland für eine massvolle Entwicklung mit Mehrfamilienhäusern im Vorderhof. Diese soll zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Teilzonenplan erfolgen. Die Revision der Ortsplanung ist so weit fortgeschritten, dass im Anschluss an die Bürgerversammlung über die minimalen Änderungen am Zonenplan und vor allem über das neue Baureglement orientiert werden kann.

Überarbeitung Strassenplan

Ohne direkten Zusammenhang mit der Ortsplanung aber zur Klärung der raumplanerischen Voraussetzungen für unsere Gemeinde wurde in diesem Jahr zusätzlich der Strassenplan überarbeitet. Gleichzeitig wird dieses Jahr der Unterhalt für die Gemeindestrassen neu geregelt.

Massnahmenkonzept Naturgefahren

Das Massnahmenkonzept Naturgefahren wurde finalisiert und ist vom Kanton zur Kenntnis genommen worden. Auf dieser Basis wurde die Gewässerraumausscheidung für die Gewässer in der Bauzone in Auftrag gegeben. Die Pläne sollen dieses Jahr öffentlich aufgelegt werden. Damit kann der heute gültige Gewässerabstand von 8.00 Meter überall reduziert werden.

Brücke Lochmühle

Eine Erfolgsstory ist der Bau und die Eröffnung des Ersatzes der Brücke in der Lochmühle. Seit den Sommerferien ist die Lücke im Wanderwegnetz zwischen Untereggen und Mörschwil wieder geschlossen. Dank der Unterstützung des Kantons und der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mörschwil konnte das Werk verhältnismässig günstig realisiert werden.

Fuss- und Velowegbrücke St.Gallen–Untereggen

Ein grosses Thema waren natürlich auch die Vorbereitungsarbeiten für die Fuss- und Velowegbrücke von St.Gallen nach Untereggen. Um einen Baubeginn im Jahr 2025 zu ermöglichen, muss das Vorprojekt nächsten Sommer ins Agglomerationsprogramm St.Gallen–Bodensee eingegeben werden. Es wurden umfangreiche Abklärungen für die Umwelt- / Naturverträglichkeit der wichtigen Verbindung nach St.Gallen getätigt.

Erneuerung Personal Aussendienste

Personell standen die Wechsel beim Gemeindebauamt im Vordergrund. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem neuen Team eine gute Basis für ein auch äusserlich schönes und gepflegtes Dorf gelegt wurde.

Aufhebung der Schiessanlage Altburg

Von Bedeutung war auch die Einigung mit der Nachbarin der Schiessanlage Altburg. Künftig schiessen unsere Obligatorisch- und Sport-Schützen auf der Schiessanlage Schaugenbädli bei der Martinsbrücke. Der Wechsel konnte aufgrund des Vergleichs im Enteignungsprozess finanziell verträglich erfolgen.

Finanziell gesund, aber stagnierend

Finanziell geht es Untereggen nach wie vor gut. Weil zurzeit keine Neubauten mehr realisiert wurden, steigt die Steuerkraft nicht mehr. Der Gemeinderat ist weiterhin bestrebt, die Aufgaben der Gemeinde zum Wohl der Untereggerinnen und Unteregger gleichsam mit einem sorgsamem Umgang mit den anvertrauten Mitteln zu erfüllen.

Freude und Dank

Das rege Vereinsleben, lebendige Traditionen wie das Grümpeli, die Musik-Unterhaltungen oder der Räbeliechtliumzug, letztes Jahr auch wieder der Möttelischrei sind nur Beispiele, die Untereggen so lebenswert machen. Familien wie Alleinstehende oder Seniorinnen und Senioren können sich wohlfühlen, haben ein Zuhause mit Weitsicht und sind doch nahe an der Stadt oder dem Bodensee. Dafür dürfen wir dankbar sein. Ich danke im Namen des Gemeinderates allen, die zum Gelingen unserer Dorfgemeinschaft beitragen, sei es als Engagierte in einem Verein, einfach mit nachbarlicher Hilfe, in der Feuerwehr oder in einer Behördentätigkeit.

Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme an der Bürgerversammlung!

Gemeinderat

Gemeinderat

Mitglieder

Gemeindepräsident	Norbert Rüttimann
Schulpräsident	André Habermacher
Gemeinderat / Gemeindepräsident-Stv	Roland Graf
Gemeinderat	Marius Geiger
Gemeinderätin	Nadja Hochreutener
Gemeinderatsschreiber	Norbert Näf

Auf einen Blick

Rechnungsergebnis 2019

Politische Gemeinde

Aufwandüberschuss Fr. 49'842.23

Der Aufwandüberschuss wird durch einen Bezug aus der Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse gedeckt.

Elektrizitätsversorgung

Ertragsüberschuss Fr. 120'009.11

Der Ertragsüberschuss wird der Ausgleichsreserve zugewiesen.

Wasserversorgung

Ertragsüberschuss Fr. 46'274.98

Der Ertragsüberschuss wird der Ausgleichsreserve zugewiesen.

Budget 2020

Das Budget 2020 Gemeindehaushalt rechnet bei einem unveränderten Steuerfuss von 119 % mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 220'830.00.

Steuerbelastung 2020

Gemeindesteuerfuss inkl. Schule (wie bisher)	119 %
Grundsteuer (wie bisher)	0,8 ‰
Feuerwehersatzabgabe (wie bisher)	12 %
	(maximal Fr. 700.00)

Geschäftsbericht 2019

Geschäfte des Gemeinderates

Der Gemeinderat kam im Jahr 2019 zu 17 Sitzungen zusammen. Insgesamt behandelte der Gemeinderat 129 Traktanden. Die Beratungen des Gemeinderates wurden auf 301 Seiten Protokoll festgehalten.

Wechsel im Gemeinderat



Schulpräsidentin Petra Gächter-Pfaendler ist infolge Wegzugs in die Stadt St.Gallen per 31. Juli 2019 aus dem Gemeinderat zurückgetreten. Petra Gächter ist am 1. Januar 2005 in den Schulrat der damaligen Schulgemeinde eingetreten und wurde später per 1. Januar 2013 als Schulratspräsidentin gewählt. Mit Übergang zur Einheitsgemeinde per 1. Januar 2017 wurde sie zur

Schulpräsidentin und Mitglied des Gemeinderates gewählt. Petra Gächter hat dank ihren pädagogischen Kenntnissen wesentlich bei der Weiterentwicklung der Schule Untereggen mitgewirkt und unsere Schule während fast 14 Jahren stark geprägt.



Als Nachfolger von Petra Gächter wurde am 19. Mai 2019 Gemeinderat André Habermacher gewählt. Er hat die mit einem Pensum von 20 % versehene Stelle am 1. August 2019 angetreten.



Für die Nachfolge von André Habermacher gab es vier Wahlvorschläge. Im ersten Wahlgang am 20. Oktober 2019 hat niemand das absolute Mehr erreicht. Im zweiten Wahlgang vom 29. November 2019 wurde Nadja Hochreutener, Wandstrasse 1, in den Gemeinderat gewählt. Sie hat das Amt per sofort angetreten.

Finanzausgleich

Auch wenn die Gemeinde Untereggen mittlerweile eine erfreuliche Verbesserung der Steuerkraft entwickeln konnte, bleiben wir noch stark abhängig von Leistungen aus dem kantonalen Finanzausgleich. Während die Finanzausgleichszahlungen in den letzten Jahren ständig zurückgegangen sind, ist hier eine erfreuliche Umkehr absehbar. Im Jahr 2020 sinkt der Finanzausgleich nochmals minim, während gemäss Finanzplan ab dem Jahr 2021 bis 2024 eine kontinuierliche Steigerung erfolgt. Dies ist begründet in höheren Schülerzahlen und im Umstand, dass andere Gemeinden die Steuerkraft mehr erhöhen konnten als Untereggen.

Leitbild der Gemeinde aktualisiert

Das bisherige Leitbild der Gemeinde Untereggen hat der Gemeinderat an seiner Klausur-Tagung Ende 2017 auf die damals bevorstehende Revision der Ortsplanung hin grundsätzlich überprüft und modernisiert. Anfangs 2019 wurde noch einmal an den Formulierungen für die Zukunftsüberlegungen des Gemeinderates gefeilt. Das neue «Leitbild 2019» enthält

einen Link zum Leitbild der Schule Untereggen. Im Dokument sind Zielsetzungen und Massnahmen zu folgenden Themen aufgelistet: Dorfgemeinschaft, Bildung und Jugend, Verkehr, Sicherheit, Versorgung und Entsorgung, Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sport, Freizeit, Verwaltung, Informationspolitik, Gemeindeautonomie und Zusammenarbeit. Das Leitbild steht auf der Homepage www.untereggen.ch zum Herunterladen zur Verfügung.

Aufhebung Objektschutz Hinterhof 19a

Das Haus Hinterhof 19a ist ein Mittelbau zwischen dem Haus Hinterhof 19 (wo früher eine Flüchtlingsfamilie untergebracht war – heute privat vermietet) und dem Einfamilienhaus Hinterhof 19b. Es wurde vom vorherigen Eigentümer gänzlich ausgehöhlt. Die späteren Eigentümer haben das Gesuch gestellt, den nur für dieses Mittelhaus bestehenden Objektschutz aufzuheben. Der Schutz bestand insbesondere aufgrund der einstmals vorhandenen Innenausstattung. Das eingeholte Gutachten hat gezeigt, dass sich einzelne gestrickte Teile der Konstruktion im Rahmen eines Umbaus durchaus erhalten lassen. Insgesamt verbleibt aber wenig Substanz, die eine überdurchschnittliche Qualität aufweist und in der Summe im Speziellen eine Schutzwürdigkeit begründet. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat eine Änderung der Schutzverordnung erlassen, um den Objektschutz für das Haus Hinterhof 19a aufzuheben. Gegen diese Aufhebung ist keine Einsprache eingegangen. Jedoch wurde aufgrund eines Hinweises aus der Bevölkerung auf Kosten von Denkmalpflege und Bauherrschaft eine baugeschichtliche und dendrochronologische Untersuchung erstellt. Die Schutzaufhebung wurde inzwischen vom Kanton genehmigt.

Grundsatzdiskussion über Mittagstisch

Aufgrund eines konkreten Antrags einer Familie haben sich die Bildungscommission und der Gemeinderat erneut intensiv mit der Frage der Einführung einer Mittagbetreuung für Schülerinnen und Schüler mit oder ohne Verpflegung auseinandergesetzt. Dabei hat der Gemeinderat unter Berücksichtigung einer Umfrage bei den Eltern von Spielgruppen-, Kindergarten- und Primarschulkindern entschieden, das bestehende Angebot der Vermittlung von Mittagstischgelegenheiten in Familien weiterzuführen. Auf eine Mittagbetreuung seitens der Schule wird vorläufig verzichtet. Der Entscheid soll stets wieder überprüft werden, um veränderten Bedürfnissen gerecht zu werden.

Weiterhin grosse Auswahl für Oberstufenschüler / -innen

Die Bildungscommission und das Lehrerteam haben die umliegenden Oberstufenschulen besucht und eine Evaluation für die künftige Regelung des Oberstufenbesuchs für Schülerinnen und Schüler aus Untereggen vorgenommen. Dabei hat sich gezeigt, dass das geltende Angebot, aus der ganzen Vielfalt der verschiedenen Anbieter auswählen zu können, eine grosse Chance ist. Es soll beibehalten werden. Keine Oberstufenschule hat sich aufgedrängt, als einzig anzubietendes Modell zu gelten. Die verschiedenen Angebote in der Region haben jede für sich Vorzüge und könnten je nach Ressourcen einzelner Schülerinnen oder Schüler aus Untereggen für diese oder jene die ideale Schule sein. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Bildungscommission entschieden, das bisherige Modell der Finanzierung der Oberstufenbeschulung beizubehalten.

«Piazza» – der digitale Dorfplatz neu auf «Crossiety»

Nachdem die Piazza – der digitale Dorfplatz – seit August 2018 online ist, wurde im Sommer 2019 ein Wechsel des Anbieters zu «Crossiety» vollzogen. Dies brachte verschiedene neue Features / Anwendungsmöglichkeiten, für private Nutzerinnen und Nutzer, für «Gewerber» genauso wie für Vereine und weitere Interessentengruppen. An einem Informationsabend mit grosser Beteiligung vor allem seitens der Vereine zeigte die «Kommission Dorfleben» die neuen Möglichkeiten, welche seither mit interessanten Informationen und Angeboten genutzt werden.

Liegenschaftsanalyse für Seniorenwohnungen

Im Lauf des Jahres 2018 wurde vor allem in einer Wohnung festgestellt, dass der Parkettboden immer wieder nasse Stellen aufwies, ohne dass menschliches Handeln (Lüften bei Regen und Ähnliches) dafür verantwortlich wäre. Demzufolge wurde die Angelegenheit mit einem Architekten in Augenschein genommen. Dabei wurde festgestellt, dass durch undichte Fenstereinfassungen Wasser in die Wohnungen dringt und die Fenster mittelfristig ersetzt werden müssen. Um Klarheit über den Unterhalts- und Erneuerungsbedarf an der Liegenschaft in den nächsten 5 bis 10 Jahren und eine bessere finanzielle Planbarkeit zu erhalten, hat der Gemeinderat bei bm fischer AG, St.Gallen eine Liegenschaftsanalyse in Auftrag gegeben. Nebst dem Fensterersatz auf der Südseite, welche gut Fr. 42'000.00 kosten, sind im Budget 2020 weitere kleinere Unterhaltsarbeiten für total Fr. 15'000.00 vorgesehen.

Generelle Überprüfung des Strassenwesens

Im Strassenplan der Gemeinde ist festgelegt, in welche Klassen die Gemeindestrassen eingeteilt sind. Die Klassen entscheiden über Zuständigkeit und Kostentragung für Unterhalt und Erneuerung der Strassen. Während Unterhalt und Winterdienst für Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse vollständig zulasten der Politischen Gemeinde gehen, sind diese Aufgaben für Gemeindestrassen 3. Klasse von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern zu organisieren und zu bezahlen. Der geltende Strassenplan von Untereggen wurde 1990 genehmigt. Der Strassenplan wurde im abgelaufenen Jahr überarbeitet. Die öffentliche Auflage ist in der ersten Hälfte des Jahres 2020 geplant. Gleichzeitig wurden auch die Überprüfung der Unterhaltsbeiträge und die Durchführung des Unterhalts bei Gemeindestrassen 2. Klasse einerseits und Gemeindestrassen 3. Klasse (Beitragswesen) angegangen. Die Resultate des Projektes liegen im Frühling 2020 vor.

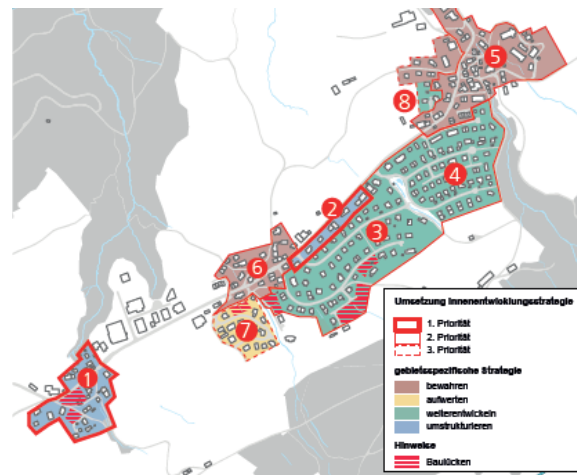
Die Winterdienstarbeiten für die Gemeindestrassen (und durch Weiterverrechnung an den Kanton durch die Gemeinde) sowie die Kantonsstrasse andererseits (Martinsbrücke bis Vorderhof) wurden neu ausgeschrieben, nachdem der bisher Beauftragte die Aufgabe während 45 Jahren bestens erfüllt hat. Die Winterdienstarbeiten wurden an den einzigen Bewerber Toni Harder-Fäh vergeben, welcher seinen Vater während Jahrzehnten beim Winterdienst unterstützt hat.

Revision der Ortsplanung

Im Frühsommer 2018 hat der Gemeinderat eine Planungskommission für die Bearbeitung der Revision der Ortsplanung eingesetzt. Diese hat mit Begleitung durch ERR Raumplaner AG die definitive Innenentwicklungsstrategie erörtert, ein neues Baureglement erarbeitet, geringfügige Änderungen am Zonenplan vorgeschlagen und den kommunalen Richtplan mit den zugehörigen Richtplanbeschlüssen überarbeitet. Die Entwürfe der Pla-

nungserlasse wurden dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht, welche erst im November 2019 nach über 10 Monaten Bearbeitungszeit eingetroffen ist. Die Bevölkerung konnte sich über die Planungserlasse auf der Homepage der Gemeinde orientieren oder bei der Gemeinderatskanzlei Einsicht nehmen. In diesem Mitwirkungsverfahren sind vier Eingaben erfolgt.

Nebst dem Leitbild, welches der Gemeinderat an einer Klausur-Tagung Ende 2017 eingehend erörtert und Anfang 2019 definitiv verabschiedet hat, bildet die Innenentwicklungsstrategie die Basis für die Revision der Ortsplanung. Sie beeinflusst die wesentlichsten Aussagen im kommunalen Richtplan sowie im Zonenplan und hat teilweise auch Auswirkungen auf die Bestimmungen im Baureglement.



Umsetzungsplan der Innenentwicklungsstrategie

Kommunaler Richtplan zeigt spätere mögliche Einzonungen

Der kommunale Richtplan besteht aus einem Gesamtplan und den Richtplanbeschlüssen zu den Themen Siedlung, Landschaft, Verkehr und Infrastruktur. Der von der Planungskommission erarbeitete und vom Gemeinderat als Entwurf verabschiedete Richtplan enthält relativ wenige Änderungen gegenüber dem geltenden Richtplan. Kernpunkt des Richtplans sind stets Aussagen über mögliche Siedlungserweiterungen. Es sollen keine Siedlungserweiterungen – sprich Einzonungen – erfolgen, welche über die Ränder des Dorfes hinausgehen. Konkret sieht der Gemeinderat solche im Bereich von bestehenden Landwirtschaftsbetrieben vor, welche im Vorderhof und im Hinterhof an der Hauptstrasse im Siedlungsgebiet liegen. Diese würden geringere Erschliessungsaufwände bedürfen.

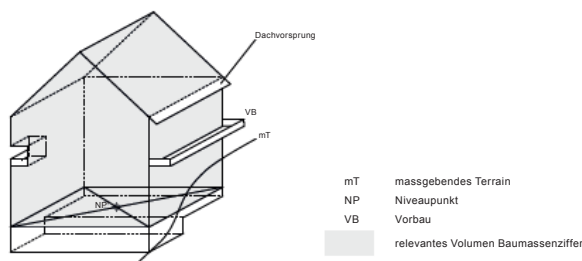


Im Bereich Verkehr hat der Gemeinderat einen Richtplanbeschluss erstellt, welcher die Fuss- und Velowegbrücke St.Gallen–Untereggen als Ziel auch im Richtplan vorsieht. Diese ist sowohl im Agglomerationsprogramm St.Gallen–Bodensee als auch im kantonalen Richtplan bereits enthalten. Der Zonenplan wird aufgrund des neuen PBG gänzlich neu aufgelegt, enthält aber nur minimale Änderungen gegenüber dem geltenden. Im Sinn der Innenentwicklungsstrategie soll für die Häuserzeile zwischen Gemeinde-

haus und Seeblickstrasse eine Sondernutzungsplanpflicht gelten. Bis zur öffentlichen Auflage im Jahr 2020 liegt die vom Gemeinderat in Auftrag gegebene Testplanung vor und kann aufzeigen, was in einem solchen Sondernutzungsplan geregelt werden könnte.

Neues Baureglement führt Baumassenziffer ein

Der Entwurf des neuen Baureglementes richtet sich nach dem Musterreglement des Kantons bzw. der Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidenten (VSGP). Es berücksichtigt aber auch Eigenheiten von Untereggen, wie z. B. die Hanglage mit Seesicht. Das neue kantonale Planungs- und Baugesetz hat die Bauvorschriften einerseits im ganzen Kanton vereinheitlicht und andererseits auf eine abschliessende Aufzählung im Gesetz begrenzt. Dadurch fallen die Ausnützungsziffer, die bisherige maximale Geschosshöhe, der grosse Grenzabstand sowie der Mehrlängenzuschlag weg. Die bestehende Ausnützungsziffer soll durch die sogenannte «Baumassenziffer» als neues Instrument zur Steuerung der baulichen Dichte in Wohnzonen ersetzt werden. Die Baumassenziffer bezeichnet das Verhältnis des Bauvolumens zur anrechenbaren Grundstücksfläche.



Berechnungsweise Baumassenziffer

Die Baumassenziffer hat den Vorteil, dass sie das effektiv in Erscheinung tretende Bauvolumen misst. Die Baumassenziffer wird analog zum bisherigen Reglement nur dort eingeführt, wo bereits eine Ausnützungsziffer festgelegt war, das heisst in den Wohnzonen, nicht aber in der Dorfkernzone.

Personelle Änderungen bei Bauamt und Hauswartpersonal

Der Gemeinderat Untereggen hat sich vom bisherigen Bauamtsmitarbeiter per 30. September 2019 getrennt. Dieser konnte die körperlich anspruchsvolle Arbeit aufgrund seiner gesundheitlichen Einschränkungen nicht mehr erfüllen und eine Anpassung des Stellenplans war wirtschaftlich wie organisatorisch nicht sinnvoll. Der Gemeinderat dankt Thomas Bischof für seine langjährige Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Aufgrund der öffentlichen Ausschreibung der Stelle wurde Paul Frischknecht aus Untereggen angestellt. Paul Frischknecht hat Gärtner / Baumschulist gelernt und hat eine grosse Berufserfahrung in diesem Bereich gesammelt. Er arbeitete zuletzt als Betriebsleiter-Stellvertreter in der Stadtgärtnerei Rorschach. Paul Frischknecht entspricht dem ausgeschriebenen Idealprofil für die Stelle und kennt das Dorf bereits sehr gut. Peter Brülisauer, Mitarbeiter der Aussendienststelle und Stellvertreter des Bauamtsarbeiters hat seine Teilzeitstelle von rund 20% nach 8 Jahren per 31. Dezember 2019 gekündigt. Wasserwart Michael Nauer hat während der Vakanz bei der Stelle Bauamtsmitarbeiter von Mitte August bis Ende Oktober 2019 verschiedene Arbeiten bei den Aussendienststellen übernommen. Er wurde ab 1. Januar 2020 zu rund 10% angestellt, wird einzelne zugewiesene Aufgaben (z. B. Unterhalt und Reinigung aller Brunnen – diejenigen mit Trinkwasser unterhält er bereits als Wasserwart) erfüllen und Bauamtsmitarbeiter Paul Frischknecht bei Ar-

beiten helfen, welche zu zweit erledigt werden müssen. Er wird auch die Stellvertretung von Paul Frischknecht wahrnehmen.

Monika Josuran hat ihre Teilzeitstelle zur Unterstützung des Hauswartes der Schulanlage nach 10 Jahren Aufgabenerfüllung gekündigt. Als Ersatz für sie wurde Samira Schärer aus St.Gallen mit einem Pensum von 50% angestellt.

Der Gemeinderat dankt auch Peter Brülisauer und Monika Josuran für ihre pflichtbewusste Aufgabenerfüllung.



Das Personal der Aussendienststelle: Thomas Erni, Leiter, Paul Frischknecht, Bauamtsmitarbeiter und Michael Nauer, Wasserwart

Brücke Lochmühle gebaut

Vor den Sommerferien konnte die Brücke zwischen Mörschwil und Untereggen als Ersatz der beim Unwetter vom 1. September 2017 zerstörten Brücke eröffnet werden. Die Bauarbeiten konnten vorwiegend von Unternehmen aus Untereggen ausgeführt werden. Dies ist nicht nur finanziell erfreulich, sondern auch ein Zeugnis des einheimischen Handwerks. Die Brücke kostete Fr. 258'777.50. Nach Abzug des Kantonsbeitrags von Fr. 193'151.50 verbleibt für die beiden Gemeinden Untereggen und Mörschwil ein Nettobetrag von je Fr. 32'813.00.



Fuss- und Velowegbrücke St.Gallen–Untereggen

Untereggen und St.Gallen sollen mit einer neuen Fuss- und Velowegbrücke über die Goldach verkehrstechnisch näher zusammenrücken. Untereggen und Unteregger könnten dadurch zu Fuss oder mit dem Velo innert kurzer Zeit und bequem nach St.Gallen zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkauf gelangen. Die Kosten für die Fuss- und Velowegbrücke werden auf 3,5 Millionen Franken geschätzt. Die Finanzierung ist durch Bund, Kanton und Gemeinden vorgesehen. Der Baubeginn ist im Jahr 2025 angedacht. Im vergangenen Jahr hat sich der Gemeinderat an einer Korridorstudie beteiligt, welche aufgezeigt hat, dass sowohl die Brücke St.Gallen–Untereggen als auch eine Verbindung über das Goldachtobel in Goldach notwendig sind, um die vorhandenen Bedürfnisse nach ökologischer und gesunder Fortbewegung mit Velos oder zu Fuss abzudecken. Im Rahmen der Vorbereitung der Vorprojektphase wurden intensive Gespräche mit Natur- und Vogel-

schutzfachleuten über den Brutstandort von Uhu und Wanderfalke auf der St.Galler Seite der Brücke geführt. Ein Gutachten der Vogelwarte Sempach zeigte auf, wie die Brücke trotz dieser Umweltfaktoren geplant werden könnte.

Fernwärmeprojekt kann gelingen

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) hat im Frühling 2018 eine Umfrage bei einer grossen Zahl von Hauseigentümern im Siedlungsgebiet durchgeführt, um das Interesse an einem möglichen neuen Fernwärmeverbund abzuklären. Rund 70 Interessenten konnten sich einen Anschluss vorstellen. Die SAK hat während mehreren Monaten Abklärungen über die Wirtschaftlichkeit getätigt und schliesslich dem Gemeinderat erklärt, dass sie keine genügende Rendite erzielen könne und auf das Projekt verzichte. Der Gemeinderat hat inzwischen eigene Informationen über die Wirtschaftlichkeit eingeholt und ist zum Schluss gekommen, dass das Fernwärmeprojekt eine Chance hätte, wenn es von der Gemeinde aufgebaut und betrieben würde, weil dann nur die Eigenwirtschaftlichkeit gewährleistet werden muss, ohne eine Rendite zu erwirtschaften. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat das Vorprojekt für die Fernwärme in Auftrag gegeben. Dabei wurden Ort und Dimension der Heizzentrale mit Schnitzelbunker und ein mögliches Leitungsnetz geplant.

FERNwärme natürlich naheliegend UNTEREGGEN

Attraktive Anschlussbedingungen

Das Vorprojekt rechnet mit 60 Anschlüssen in den ersten zwei Jahren nach der Inbetriebnahme der Heizanlage und des Fernwärmenetzes. In den ersten Monaten des Jahres 2020 wird angestrebt, mit attraktiven Wärmelieferpreisen die an einem Anschluss interessierten Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer von der nachhaltigen und (im Haus) platzsparenden Fernwärme zu überzeugen. Mit 60 Anschlüssen würde eine Leistung von rund 1860 MWh pro Jahr erforderlich. Damit kann die Grundlage für einen wirtschaftlichen Betrieb des Unternehmens gelegt werden. Es liegt also an den Eigentümerinnen und Eigentümern der Liegenschaften in Untereggen, ob sie mit ihrem Innovationsgeist und dem Willen zur klimafreundlichen Beheizung ihrer Häuser das Projekt Fernwärme Untereggen gelingen lassen. Der Stromenergieverbrauch für die Wärmegewinnung aus Holz in einem Fernwärmeverbund ist rund 10 Mal tiefer als bei individuellen Wärmepumpen.

Die Erfahrung anderer Fernwärmebetreiber zeigt, dass im Verlauf der Jahre viele Anschlusswillige dazukommen, wenn die Leitungen vor dem Haus verlegt sind und die bestehende, im Haus befindliche Heizanlage erneuert werden müsste.

Zudem besteht durch die Innenentwicklung vornehmlich im Hinterhof und eine allfällige Einzonung für den Bau von neuen Mehrfamilienhäusern im Vorderhof (gemäss Richtplanentwurf) ein erhebliches Potenzial für zusätzliche Anschlüsse. Durch solche würde die Wirtschaftlichkeit der Fernwärme Untereggen wesentlich erhöht und allfällige Investitionen in einen Ausbau der Anlage ermöglicht.

Da die Übergabestation beim Hausanschluss ebenfalls von der Fernwärme Untereggen finanziert und in deren Eigentum stehen würde, entfallen

für die Hauseigentümer jegliche Wartungs- oder Erneuerungskosten. Es handelt dabei sich um ein «Komplett-Sorglos-Paket». Dadurch sind diese Preise, umgerechnet auf den Betrieb und die Erneuerung von alternativen Wärmeerzeugungsanlagen, auf jeden Fall konkurrenzfähig.

Förderbeitragssystem für Liegenschaften in der ganzen Gemeinde

Der Gemeinderat beabsichtigt, beim Zustandekommen des Projektes Fernwärme das Förderbeitragssystem anzupassen. Es sollen neu sowohl Anschlüsse an die Fernwärme Untereggen mit Fr. 1'000.00 pro Anschluss als auch Projekte für klimafreundliche Heizungen ausserhalb des Versorgungsgebietes der Fernwärme unterstützt werden. Die entsprechenden Rechtsgrundlagen und die Referendumsverfahren dafür bleiben vorbehalten.

Einigung im Streit um Schiessanlage

Der Gemeinderat hat im Enteignungsprozess um Dienstbarkeiten für den Bestand der Schiessanlage Altburg mit der Eigentümerin des Nachbargrundstückes einen Vertrag abgeschlossen. Der Schiessbetrieb auf der Schiessanlage Altburg wird demnach eingestellt und das Schützenhaus an die Anstösserin verkauft. Es wurde vorgängig mit dem Zweckverband Schiessanlage Witen Goldach und mit der Betriebsgesellschaft der Schiessanlagen St.Gallen-Ost (Schaugenbädli) verhandelt. Schliesslich wurde ein Einkauf in die 300-Meter-Schiessanlage im Schaugenbädli vereinbart. Dabei wurden auch die Bedingungen für den Übungsbetrieb für den Militärschützenverein Untereggen geregelt. Die Einkaufssumme von Fr. 100'000.00 wird von der Eigentümerin des Nachbargrundstückes bei der Schiessanlage Altburg bezahlt. Sie trägt auch den grösseren Teil (Fr. 2'000.00 von Fr. 3'100.00) der wiederkehrenden Kosten im Schaugenbädli für die nächsten 10 Jahre. Der Gemeinderat hat die Verträge genehmigt und die Vereinbarung mit der Betriebsgesellschaft St.Gallen-Ost dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Referendum wurde nicht ergriffen. Die lärmschutzmässige Sanierung der Schiessanlage Altburg hätte rund 20'000 Franken gekostet, worauf nun auch verzichtet werden kann.



Schützenhaus Altburg nach dem Umbau 1992



Gelände der Schiessanlage Schaugenbädli

Der MSV Untereggen ist von der Aufhebung der Schiessanlage Altburg am w betroffen. Die Unteregger Schützen haben seit 2017 im Schaugenbädli eine neue Heimat, und haben der Vereinbarung mit spürbarer Wehmut zugestimmt. Der Gemeinderat dankt dem MSV für die wertvollen Gespräche während der rund vierjährigen Phase von Verhandlungen und Prozess sowie für den vernunftgemässen Entscheid am Schluss. Ein Dank geht auch an die Eigentümerin des Nachbargrundstückes Altburg für die fairen Verhandlungen und die Einigung mit einer Win-Win-Situation für beide Parteien.

Massnahmenkonzept Naturgefahren

Der Gemeinderat hat Ende 2017 den Wälli AG Ingenieure den Auftrag erteilt, die aufgrund der kantonalen Vorprüfung des Massnahmenkonzeptes Naturgefahren vorzunehmenden Änderungen planerisch darzustellen. Gleichzeitig wurden sämtliche Massnahmen zur Verminderung der Folgen von Naturgefahren überprüft. Im Vordergrund stehen Massnahmen zur Prävention von Überschwemmungen. In den letzten knapp zwei Jahren wurde mit verschiedenen betroffenen Grundeigentümern die Situation in Augenscheine genommen und die Tauglichkeit der Massnahmen auch aus Grundeigentümersicht erörtert. Das Konzept umfasst insgesamt 37 kleinere und umfangreichere Massnahmen mit Kosten von 15'000 bis 585'000 Franken, gesamthaft Fr. 3'430'000.00. Verschiedene Massnahmen würden bedeutend durch Bund und Kanton mitfinanziert. Es gibt eine Einteilung der Massnahmen nach Prioritäten. In erster Priorität stehen lediglich jene am Stadelwiesbach (zwischen den Gebieten Seeblick und Pfannacker), mit welchen Überschwemmungen bis zum Vorderhof vermieden werden könnten. Diese würden knapp 400'000 Franken kosten und sollen in den nächsten Jahren angegangen werden. Alle anderen Massnahmen enthalten die Priorität 2 (10 bis 30 Jahre), 3 (mehr als 30 Jahre) und 0 (nach Bedarf). Das Konzept Naturgefahren bildet auch die Basis für die Ausscheidung des Gewässerraumes, mit welchem der bundesrechtliche provisorische Gewässerabstand von 8.00 Metern sachgemäss reduziert werden kann.



Beispiel einer Schutzmassnahme am Seckibach



Beispiel einer sanierungsbedürftigen Massnahme am Stadelwiesbach

Aktives Dorfleben

Unser Dorf lebt von dem, was wir alle daraus machen. Der folgende Text zeigt in kurzen Worten wie aktiv unser Dorfleben ist. Der Gemeinderat dankt allen Organisationen sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche ein so tolles Dorfleben überhaupt erst ermöglichen.

Neujahrsbegrüssung

Um auf das neue Jahr anzustossen, trafen sich am 7. Januar Untereggerinnen und Unteregger auf dem Parkplatz Spielbühl. Bei der Neujahrsansprache liess unser Gemeindepräsident Norbert Rüttimann die Höhepunkte des Dorflebens auf interessante Weise Revue passieren. Zusätzlich brachte die Verpflegung mit Marroni und warmen Getränken alle Anwesenden in freudvolle Neujahrsstimmung.



Sternsinger-Aktion

Trotz winterlich-frostigen Wetters konnten die Sternsinger auch dieses Jahr wieder viele Häuser und einige Aussenhöfe besuchen. Es wurde die stolze Summe von Fr. 3'800.– gespendet. Der Erlös kam dem schweizerisch-kirchlichen Hilfswerk MISSIO zugute, welches handycapierete Kinder in Peru unterstützt.

Kinderfasnacht

Kleine Prinzessinnen, Schokobonbons und Cowboys warteten um 14 Uhr beim Gemeindehaus Untereggen sehlichst auf den Start der diesjährigen Kinderfasnacht. Angeführt von der einheimischen Guggen führte der Umzug Richtung Mehrzweckhalle. Dort wurde getanzt, schnabuliert und gelacht.

Möttelischrei

Die Möttelischreier führten auch dieses Jahr wieder erfolgreich den Möttelischrei durch. Das beliebte Guggenmusik-Festival fand am 15. und 16. Februar statt. Das Festival zog viele Fasnachts- und vor allem Guggenbegeisterte aus dem Dorf und der Region an. Zusammen verbrachten sie einen klangvollen Abend.

Maskenball

Die Landjugend St.Gallen-Bodensee organisierte wieder mit Erfolg den Unteregger Maskenball am 1. März. Guggenmusik und Sound in der Halle luden zum Tanz.



Schlittelpausch mit der Jugend Untereggen

Am Freitag, 8.2.2019 trafen sich über 20 Jugendliche von der 5. bis zur 9. Klasse zum Schlittelpausch bei der Gemeinde. Das Wetter und die Schneebedingungen waren ideal. Zwischen Fackelalleen sausten die Kinder mit prall gefüllten Schläuchen in die Tiefe. Mit Punsch und leckeren Brötchen sorgte Nadja Hochreutener wie immer für die perfekte Abrundung eines traumhaften Abends.

Osternachtsfeier

Im Dunkeln der Kirche wurde das Licht des geweihten Osterfeuers weitergereicht, um die Kirche nach und nach in österlichem Glanz erstrahlen zu lassen. Mit dem anschliessenden Eiertütschen verbrachten die Einwohner einen geselligen Osterabend.

Kreisjugitag Untereggen der Region Bodensee

Bei besten Wettkampfbedingungen nahmen am 26. Mai 400 Kinder aus 14 Jugendriegen am Sportanlass teil. In den Disziplinen Sprint, Weit- und Hochsprung, Ballwurf, Kugelstossen und 1'000-m-Lauf konnten sich die Kinder messen. Dank der vielen Helfer und Sponsoren aus Untereggen konnte der Anlass erfolgreich durchgeführt werden.

Musical «d'Schildbürger»

Rund hundert Kinder der Primarschule und des Kindergartens Untereggen führten zur Krönung der Sonderwoche das Musical «d'Schildbürger» auf. Rollen, Liedtexte und Choreografie wurden einstudiert, Kulissen hergestellt sowie Requisiten und fantasievolle Kostüme besorgt. Das Orchester bestehend aus Kindern und Lehrpersonen begleitete das Spektakel. Unter der Leitung von Thomas Allmann durfte das Musical einen unglaublichen Erfolg feiern.



Schulschlussfeier

Am letzten Schultag versammelten sich alle 1. bis 6. Klässler in der Mehrzweckhalle, um gemeinsam den Abschluss des Schuljahres zu feiern. Einmal mehr haben die Schülerinnen und Schüler ein lehrreiches und kunterbuntes Schuljahr erlebt.



37. Grümpeli Untereggen

Wie bereits seit mehreren Jahren fand auch 2019 in Untereggen das Grümpeli am letzten Schulferienwochenende statt. Bereits zum dritten Mal startete das grösste alljährlich stattfindende Unteregger Dorffest am Freitagabend mit dem Jasturnier. Am Samstag ging es dann für die Fussballbegeisterten, trotz regnerischen Wetters, motiviert aufs Fussballfeld.

Nacht der offenen Tore

Anlässlich des Schweizerischen Jahres der Milizarbeit, organisierte die Feuerwehr Untereggen am 30. August ein Fest, bei dem sie ihre Aufgaben und Arbeitsgeräte demonstrierte. Die Gemeindeverwaltung zeigte mittels Betrieb eines Stromvelos, mit wie viel Energie welche Leuchtkraft anhand verschiedener Leuchtmittel erzeugt werden kann. Familien mit Kindern wurden diverse Attraktionen geboten.

Bürgermusik Untereggen

Ein besonders erfolgreiches Jahr 2019 hatte die Bürgermusik Untereggen. Sie trug mit zahlreichen kulturellen Anlässen viel zu einem aktiven Dorfleben bei. Besonders beliebt bei den Dorfbewohnern sind die Abendunterhaltungen oder die Weihnachtsmusik. Ausserordentlich viel Lob erntete die Bürgermusik am 25. Mai am St.Galler Kantonsmusikfest in Lenggenwil wo sie in der Kategorie «2. Klasse Brass Band» den ersten Platz erreichte.



Federball-Plausch-Nacht

Bereits zum dritten Mal wurde in ungezwungenem Rahmen in der Turnhalle Spielbühl die Federball-Plausch-Nacht durchgeführt. Bei diesem sportlichen Anlass stand nicht das Gewinnen im Vordergrund, sondern, einen lustigen und geselligen Abend mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Adventsfenster

Auch diesen Advent wurde in Untereggen wieder jeden Abend ein Adventsfenster geöffnet. Odette Eggenberger organisierte den Anlass, bei dem schlussendlich 24 kreativ geschmückte Fenster besichtigt werden konnten. Bei diversen Fensteröffnungen wurden noch Apéros spendiert. So auch bei der Gemeindeverwaltung Untereggen, wo Wurst, Brot und Punsch gereicht wurden.

Personelles

Austritte

Samuel Stäheli, Lernender

Samuel Stäheli, St.Gallen, hat im Juli 2019 seine Lehre als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung mit Erfolg abgeschlossen. Er absolviert zurzeit den einjährigen Vollzeitlehrgang zum Erlangen der Berufsmaturität.

Thomas Bischof, Bauamtsmitarbeiter

Thomas Bischof war insgesamt über 37 Jahre im Dienst der Gemeinde Untereggen. Wohl keiner kannte die öffentlichen Räume im Dorf besser als er. Er konnte die körperlich anspruchsvolle Arbeit aufgrund seiner gesundheitlichen Einschränkungen nicht mehr erfüllen und ist Ende September 2019 ausgetreten.

Peter Brülisauer, Mitarbeiter Aussendienst

Peter Brülisauer hat am 1. Januar 2012 nach der Reduktion des Pensums des damaligen Bauamtsmitarbeiters die Funktion als Bauamtsvorarbeiter übernommen. Seit der Bildung der Einheitsgemeinde am 1. Januar 2017 war er bei den Aussendiensten verantwortlich für den Friedhofunterhalt, den Unterhalt der Wanderwege und hat die Stellvertretung des Bauamtsmitarbeiters wahrgenommen. Er hat seine Teilzeitstelle von rund 20 % per 31. Dezember 2019 gekündigt.

Monika Josuran, Mitarbeiterin Hauswart Schulanlagen

Monika Josuran war während 10 Jahren zuerst bei der damaligen Schulgemeinde, dann ab 1. Januar 2017 bei der Politischen Gemeinde als Mitarbeiterin des Hauswarts der Schulanlagen angestellt. Sie hat ihre Stelle per 31. Juli 2019 gekündigt, um einen Berufswechsel vorzunehmen.

Eintritte



Jana Späth, Lernende

Am 5. August 2019 hat Jana Späth aus Untereggen ihre 3-jährige Lehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Dass sie in Untereggen aufgewachsen ist, kommt ihr in Form ihrer Ortskenntnisse sehr zugute.



Samira Schärer, Mitarbeiterin Hauswart Schulanlagen

Für die Nachfolge von Monika Josuran als Teilzeitangestellte für Reinigung und Unterhalt der Schulanlagen wurde Samira Schärer, St.Gallen, angestellt. Sie verfügt über Erfahrung in Reinigung und Unterhalt bei einem publikumsintensiven Betrieb in der Stadt St.Gallen. Ihre Stelle hat sie am 1. Oktober 2019 angetreten.



Paul Frischknecht, Bauamtsmitarbeiter

Paul Frischknecht hat Gärtner/Baumschulist gelernt und verfügt über eine grosse Berufserfahrung in diesem Bereich. Er arbeitete zuletzt als Betriebsleiter-Stellvertreter in der Stadtgärtnerei Rorschach. Paul Frischknecht kennt als Einheimischer das Dorf bereits sehr gut. Er hat die Stelle als Bauamtsmitarbeiter am 1. November 2019 angetreten.

Behörden und Lehrerschaft 2019/20

Bildungskommission

André Habermacher	Schulpräsident
Marius Geiger	Gemeinderat
Stefan Jung	Delegierter
Edith Schaller	Schulverwaltung
Thomas Allmann	Schulleiter
Andrea Buob	Lehrervertretung

Lehrerschaft

Judith Koller	Kindergarten
Ruth Popp	Kindergarten
Regina Akermann	Kindergarten
Sandra Toman	Klassenassistentz

Patricia Forrer	1. / 2. Klasse
Katharina Gurfinkel / Petra Duplain }	3. / 4. Klasse
Salome Tobler	5. Klasse
Ruth Angehrn	6. Klasse
Thomas Allmann	Teamteaching
Katja Ammann	Teamteaching
Andrea Buob	Teamteaching
Petra Bosshart	Handarbeit / Werken
Stefan Ingold	Heilpädagoge
Deborah Lenz	Logopädin
Robin Alissa Erni	Klassenassistentz



Team der Lehrpersonen

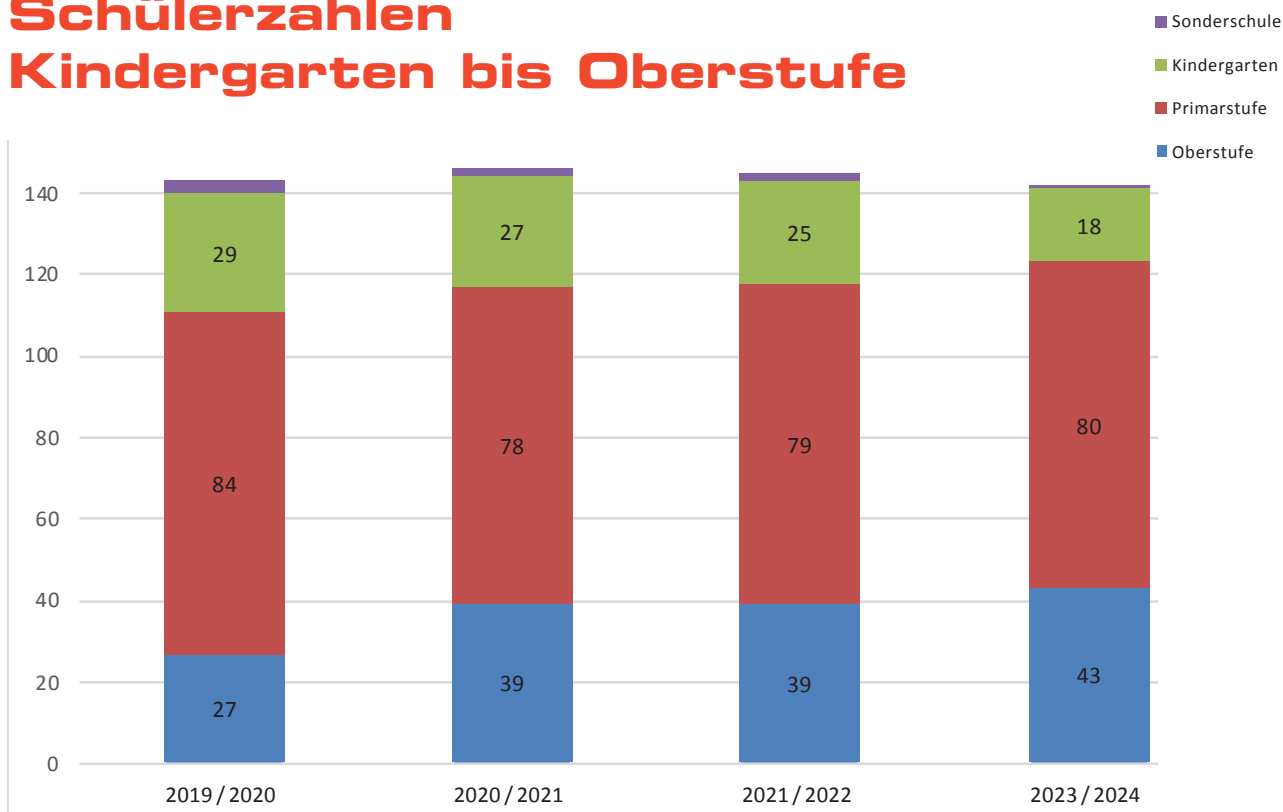
Hauswart

Thomas Erni
Samira Schärer

Schulbus

Gross Reisen, Beat Gross

Schülerzahlen Kindergarten bis Oberstufe



Vorwort Schule

Liebe Untereggerinnen und Unteregger

«Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn wir vergessen, was wir gelernt haben.»

Edward Frederick Lindley Wood

Vor etwa einem halben Jahr durfte ich mein Amt als Schulpräsident antreten. Eine spannende und sehr intensive Zeit. Ich konnte mir seither viel Wissen aneignen. Auch die internen Abläufe des operativen Geschäfts sind mir immer mehr vertraut.

Ein Highlight war, das Lehrerteam persönlich kennen lernen zu dürfen. Mit Freude habe ich festgestellt, dass die Lehrpersonen einen hervorragenden Job leisten. Dies macht mich stolz und motiviert mich zugleich, mich in diesem Amt zu engagieren und Zeit dafür zu investieren. Ich freue mich, zusammen mit einer professionellen und kompetenten Bildungskommission die Schule strategisch zu führen und weiterzuentwickeln.

Grundstein gelegt

Ein grosses Dankeschön geht an meine Vorgängerin, Petra Gächter-Pfaendler, welche mit viel Herzblut über zahlreiche Jahre in der Schule Untereggewirkt hat und für unsere Gemeinde aktiv war. Sie und ihr Team haben einen wichtigen Grundstein dafür gelegt, dass wir heute in der Schule strukturell wie auch personell gut aufgestellt sind. Die Schule kann nicht stehen bleiben und muss sich den laufenden Veränderungen und Anforderungen stellen. Diese Herausforderungen nehmen wir gerne an.

Respekt

Was ich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule gesehen habe und erleben durfte, verdient meinen grossen Respekt. Dies gilt ganz besonders für unsere Lehrpersonen, welche sich täglich für unsere Schülerinnen und Schüler – unsere Zukunft – mit grossem Engagement einsetzen und gefordert sind, eine gute Qualität der Lernförderung und des Unterrichts zu erzielen. Zudem haben sie den Auftrag, leistungsschwache Schülerinnen und Schüler zu motivieren sowie leistungsstarke zu fördern, denn alle Lernenden sollen ihr Bildungspotenzial ausschöpfen können. Die verschiedenen Anspruchsgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen machen es der Lehrerschaft nicht immer ganz leicht. Wichtig ist, dass ein Dialog stattfinden kann, denn auch für die Schule steht das Kind im Mittelpunkt.

Wir stellen sicher, dass die Rahmenbedingungen stimmen, damit sich die Lehrpersonen auf ihr Kerngeschäft – das Unterrichten – konzentrieren können.

Auch dem Schulleiter gebührt mein grosser Respekt, er führt die Schule in einer kompetenten und professionellen Art und Weise, wie ich es mir wünsche.

Natürlich soll auch unsere Schulsekretärin nicht unerwähnt bleiben, denn diese ist eine wichtige Stütze für die Bildungskommission und für den Schulleiter. Herzlichen Dank.

Unser Auftrag

Unser Auftrag ist, die Schülerinnen und Schüler zu unterrichten und den Lernstoff stufengerecht zu vermitteln. Ausserdem bereiten wir sie darauf vor, dass sie mit dem geforderten und notwendigen Wissen ausgestattet sind, um ihren Platz in der Gesellschaft zu finden und einen Beitrag für das Wohl der Gemeinschaft zu leisten.

Wir werden alles daransetzen, dass wir eine qualitativ gute Schule haben. Diese soll die bestmöglichen Voraussetzungen für unsere Schülerinnen und Schüler schaffen, damit unsere Kinder mit Freude lernen und gut auf die Zukunft vorbereitet sind. So können sie ihren Platz in der Gesellschaft finden, indem sie einen Beruf erlernen, studieren oder eine andere Anschlusslösung finden können.

Herausforderungen

Einige wichtige Aufgaben sind die Digitalisierung, die Sanierung der Schulanlagen und die damit in Zusammenhang stehende finanzielle Herausforderung. Zudem werden wir uns auch mit Themen wie der Tagesstruktur und der sprachlichen Frühförderung von Kleinkindern – vor Eintritt in den Kindergarten – beschäftigen.

Eingehalten

Im letzten Jahr konnte das Budget eingehalten werden, obwohl viele Abklärungen und Beratungsgespräche durchgeführt werden mussten. Die Bildungskommission macht es sich dabei nicht leicht und es werden nur ausgewiesene Abklärungen bewilligt: Die Kosten dafür stiegen in den letzten Jahren massiv, und die Bildungskommission bemüht sich, diese Ausgaben zu steuern und zu minimieren. Aber bitte nicht auf Kosten der Kinder.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in die Schulbehörde und in unsere Schule.

André Habermacher, Schulpräsident

Personelles

Ab Schuljahr 2019/2020 wurden aufgrund der hohen Kinderzahl 2 Kindergärten geführt.

Dadurch dürfen wir neu in unserem Team begrüßen:



Regina Akermann, seit 1. 8. 2019 als Kindergärtnerin (4 Lektionen) im Kindergarten «im Hof» tätig.



Sandra Toman steht seit 29. 8. 2019 als Klassenassistentin (6 Lektionen) im Kindergarten «im Rank» im Einsatz.

40-Jahr-Jubiläum Ruth Angehrn



Im Frühjahr 2019 waren es 40 Jahre seit Ruth Angehrn in Untereggen eingestellt wurde. Die Schule Untereggen dankt ihr für ihren unermüdlichen Einsatz. Im Jahr 1979 kam sie als 21-jährige Seminarabgängerin nach Untereggen. In all den Jahren gab es gemäss Ruth Angehrn auch schwierige Situationen und intensive Momente, in denen sie dachte, dass sie kaum einmal als Lehrperson in den Ruhestand treten würde. Heute mag sie darüber lachen und meint, sie sei trotzdem geliebt. Ausschlaggebend sei vor allem das gute Team, die wertvolle Unterstützung durch die Schulbehörde

sowie das ganze Umfeld. Die Zusammenarbeit sei harmonisch sowie konfliktfähig und es gebe auch immer viel zu lachen. Wir freuen uns, dass Ruth uns noch ein paar Jahre erhalten bleibt.

Informatik

Die Ablösung des alten Schulservers konnte in den Frühlingsferien 2019 abgeschlossen werden. Die cloud-basierte Lösung wurde für alle Nutzer im Schulhaus umgesetzt. Schüler wie Lehrpersonen arbeiten in der Cloud und nutzen die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von Microsoft 365. Mit der neuen Plattform können die Ansprüche von Lehrpersonen, Lehrplan und Schülern rund um den Unterricht optimal abgedeckt werden. Mit einer Schulung der Lehrpersonen konnte das Projekt abgeschlossen werden. Die Jahresrechnung 2019 wurde durch einmalige Migrationsaufwände und dem Abschluss des Projekts zusätzlich belastet. Anschaffungs-, Wartungs- und Supportkosten für einen physischen Server fallen mit der neuen Lösung zukünftig aber nicht mehr an. Mit der Umstellung haben wir den richtigen Schritt in die Zukunft gewagt und sind mit der Lösung zufrieden.

Die budgetierten Geräte für Schüler und Lehrpersonen wurden im Rahmen der zyklischen Erneuerung angeschafft und alte ausgemustert. Mit einer Lebensdauer von 8 bis 10 Jahren haben die Geräte jeweils ein stattliches Alter erreicht und ihren Dienst getan. Support und Unterhaltskosten von Geräten und Anlagen haben sich im Rahmen der letzten Jahre bewegt.

Mit dem Budget 2020 werden neben den wiederkehrenden Ausgaben 3 neue Beamer für die Schulzimmer und Surface-Geräte, als Ersatz alter Geräte, für die Mittelstufe angeschafft. Ein Betrag von Fr. 1'500.– wurde für die Anschaffung von Tablets reserviert. In der Primarschule werden immer mehr Lehrmittel auch oder nur noch als Lern-Apps angeboten und diese können somit in der Schule Untereggen auch eingesetzt werden.

Danke

Um den allgemeinen Schulbetrieb aufrechterhalten zu können, brauchte es auch in diesem Jahr wieder einige Stellvertretungen, grösstenteils können diese Aufgaben in Untereggen durch unsere Teilzeitarbeitnehmer übernommen werden.

Zudem:

- den Eltern, die ihr Kind gedeihen lassen und die aktiv, kritisch und wohlwollend mit der Schule zusammenarbeiten,
- Familien, die einen Mittagstisch anbieten,
- Unterstützerinnen und Unterstützer, die im SEM-Unterricht tatkräftig mithelfen,
- Frauen und Männer, die eine ganze Woche von ihren Ferien «opfern» und somit ermöglichen, dass unsere Kinder immer noch in ein Lager gehen können,
- Väter und Mütter, die immer wieder auf Anfrage mithelfen und unterstützen,

an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Flexibilität und Hilfsbereitschaft.

Unteregger Schulleben

Januar

- 1./2./3./4./5./6. Elterngespräche
- 2.-4. Schlittschuhlaufen Lerchenfeld
- 5./6. Verkehrsunterricht
- 5./6. Geködert, Rauchprävention

Februar

- alle Agathabrot
- alle Theater mobil: «Dornrösli bockt»
- 1./2./3./4. Skitag Malbun
- 5./6. Jassen mit Senioren
- 5./6. Skilager Flumserberg

März

- 2.-6. Plakat-Workshop
- 4.-6. Schulung «Toter Winkel»
- 5./6. Arbeit bei der Amphibiensperre
- 5./6. Kletterhalle St.Gallen
- 6. Übertrittsgespräche

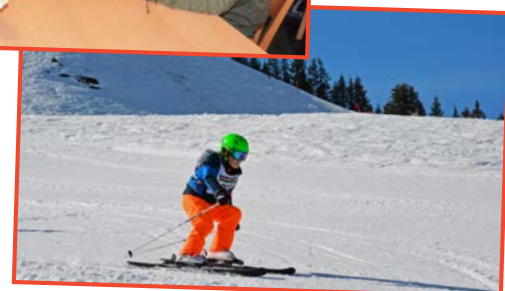
April

- 1. Besuch Naturmuseum

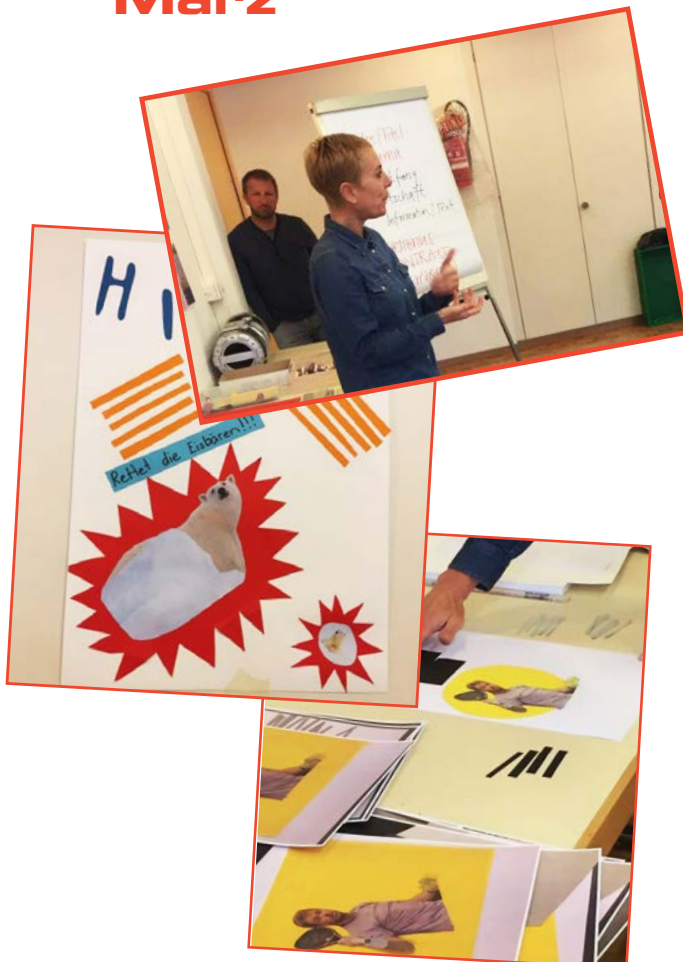
Mai

- 3./4. Schulreise Witzweg
- 4. Verkehrserziehung (Verkehrsgarten)

Februar



März



Juni

- KG Einschulungs-Elternabend
- KG Schulreise «Horner Wald»
- 1. Schulreise «Steiniger Tisch, Alter Rhein»
- 5./6. Schulreise «Mit Pfeff und Lischt-Weg»
- 6. Radfahrerprüfung
- alle Musical «d'Schildbürger»
- alle Jahresschlusskonzert Musikschüler / -innen

Juli

- alle Schuljahresschlussfeier
- 2. Wald
- 6. Abschluss-Tag im Säntispark
- 5./6. 19. Ausgabe «Spielbuelblatt»

Juni



August

- 1./2./3./4./5./6. Schuljahresbeginnfeier
- 1./2./3./4./5./6. Elternabend
- 1./2./3./4./5./6. Sporttag

September

- 3./4. Süssmostpresse in Betrieb

Oktober

- alle Pausenapfel-Aktion
- 6. Schulkonzert «Karneval der Tiere»

November

- alle Tag der Pausenmilch
- alle Laternenumzug
- KG Seniorenweihnacht
- KG Naturmuseum «Waldtiere / Apfel»
- 5./6. Nationaler Zukunftstag
- 6. Türöffnertag Oberstufe Goldach
- 6. RDZ: Mittelalterliche Schreibwerkstatt, Buchdruck / Kloster Marienberg
- 6. Kunsthistorisches Museum: «Flucht»
- 6. Elterngespräche

Dezember

- alle Schul-Chlausfeier
- 1./2./3./4./5. Adventsabend
- 5. Workshop «Coding spielend entdecken»
- 5. Verkehrsschulung
- 6. Schlittschuhlaufen Lerchenfeld
- KG / 1./2./3./4./5. Adventsfenster basteln
- 1./2./3./4./5./6. Weihnachtsfeier

August



Dezember



Verwaltung

AHV-Zweigstelle

Im Kalenderjahr 2019 hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (SVA) folgende Leistungen in Untereggen ausbezahlt:

Rentenart	2019	2018
AHV-Renten	2'115'537.00	1'945'323.00
IV-Renten	274'164.00	247'279.00
Hilflosenentschädigungen zur AHV	20'388.00	39'956.00
Hilflosenentschädigungen zur IV	11'856.00	12'690.00
Ord. Ergänzungsleistungen	330'093.00	233'790.00
Ausserord. Ergänzungsleistungen	3'920.00	0.00

Bauverwaltung

Im Jahr 2019 wurden 29 (Vorjahr 19) Baugesuche eingereicht. 22 Baugesuche konnten bewilligt werden (davon 2 aus dem Jahr 2018), 7 im ordentlichen Verfahren, 15 im Meldeverfahren. Damit sind noch 13 Baugesuche pendent (9 aus dem Jahr 2019, 6 aus früheren Jahren).

Im Jahr 2019 wurden 4 zusätzliche Wohnungen bewilligt (1 Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen anstelle von 2 Hausteilen). Hingegen sind noch 4 Baugesuche hängig, welche kurz vor Jahresende eingereicht wurden und welche insgesamt 17 zusätzliche Wohnungen vorsehen.

Betreibungsamt

Die Betreuungsvorgänge präsentieren sich wie folgt:

	2019	2018
Betreibungsbegehren	203	165
Fortsetzungsbegehren	113	95
Verwertungsbegehren	0	0
Total	316	260
Zahlungsbefehle	223	190
Konkursandrohungen	0	5
Vollzogene Pfändungen	72	56
Auskünfte, Auszüge	130	115
Verlustscheine für insgesamt	35	29
	136'716.8	110'594.15
Auszahlungen an die Gläubiger	199'406.90	198'500.40

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der ausgestellten Zahlungsbefehle angestiegen. Die Anzahl der vollzogenen Pfändungen ist ebenfalls leicht angestiegen, die Anzahl ausgestellter Verlustscheine ist in der Zahl, wie auch betragsmässig leicht höher als im Jahr 2018.

Einwohneramt

Gegenüber dem Vorjahr ist die Bevölkerungszahl gesunken. Die Einwohnerzahlen setzen sich wie folgt zusammen:

Bevölkerungsstatistik 2019

	Männlich	Weiblich	Total
Einwohner zu Beginn des Jahres	540	528	1'068
Einwohner am Ende des Jahres	525	515	1'040
Abnahme	-15	-13	-28

Veränderungen

	Männlich	Weiblich	Total
Zuzüge	13	14	27
Wegzüge	28	24	52
Mehrweggezogene	+15	+10	+25

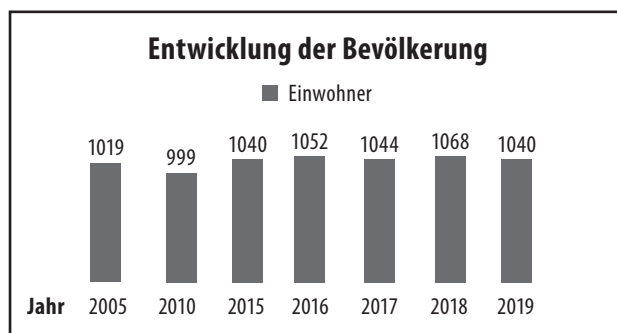
	Männlich	Weiblich	Total
Geburten	5	0	5
Todesfälle	5	3	8
Bilanz	0	-3	-3

Wohnbevölkerung nach Zivilstand

	Männlich	Weiblich	Total
Ledig	242	206	448
Verheiratet	237	236	473
Verwitwet	9	28	37
Geschieden	37	45	82
Gerichtlich getrennt	0	0	0

Wohnbevölkerung nach Konfession

	Männlich	Weiblich	Total
Römisch-katholisch	285	275	560
Evangelisch-reformiert	119	128	247
Andere / Konfessionslos	121	112	233



Gemeinderatskanzlei

Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2019 fanden an 5 Sonntagen Auszählungen von eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Abstimmungen und Wahlen statt. Am 20. Oktober 2019 waren die National- und Ständeratswahlen auf dem Programm. An diesem Sonntag waren alle Stimmezählerinnen und Stimmezähler sowie 6 von 7 Angestellten der Gemeindeverwaltung im Einsatz.

Grundbuchamt

Im Jahr 2019 hat das Regionale Grundbuchamt Goldach-Berg-Tübach-Untereggen 94 Belege (Vorjahr 120) im Grundbuch Untereggen eingetragen.

Handänderungen

- 11 Kaufverträge (Kaufpreissumme: Fr. 11'137'200, Vorjahr: Fr. 13'176'413)
- 16 erbrechtliche Übernahmen und Erbteilungen
- 6 übrige Handänderungen

Hypotheken

- 12 neue Pfandrechte
- 2 Erhöhungen von Pfandrechten
- 11 Löschungen von Pfandrechten
- 103 Änderungen an Pfandrechten

Übrige Geschäfte

- 14 Dienstbarkeiten
- 0 Anmerkungen
- 0 Vormerkungen
- 16 Löschungen von Einträgen
- 9 Grundstückteilungen, Grenzverschiebungen, Begründungen von Stockwerk- und Miteigentum, usw.

Kehricht- / Recycling-Mengen

Kehricht	158.3 to	(2018: 127 to)
Altglas	16.903 to	(19.160 to)
Alu / Weissblech (Zahlen folgen beim GzD)	0.934 to	(1.148 to)
Altpapier / Karton	25.83 to	(32.75 to)
Gartenabfälle	52'750 to	(53.090 to)
Altkleider (in Container Mittlerhof)	1'183 kg	(3'372 kg)

Landwirtschaftsamt

Tierstatistik

Das Landwirtschaftsamt erhebt jährlich für die Festlegung der verschiedenen Betriebsbeiträge an die Landwirtschaft die Viehbestände. Diesen Erhebungen wird die folgende Gesamtstatistik entnommen:

Tiergattung	2019	2018
Rindvieh	713	775
Pferde, Ponys, Esel	43	48
Schafe	122	132
Ziegen	7	17
Alpakas	3	3
Schweine	577	604
Hühner	163	223
Enten	5	2
Gänse	3	2
Übriges Geflügel	10	14
Kaninchen	14	21

Soziale Wohlfahrt

Finanzielle Sozialhilfe

Statistik	2019	2018
Sozialhilfeausgaben	38'735.37	23'855.30
Rückerstattungen	2'588.55	1'456.85
Nettobelastung Gemeinde	36'146.82	22'398.45

Die Ausgaben der finanziellen Sozialhilfe sind aufgrund der Fallzahlen markant gestiegen. Eine Rückerstattungspflicht der Heimatgemeinden gibt es seit 2017 nicht mehr, daher wurden auch im Jahr 2019 weniger Rückerstattungen verbucht.

Alimenteninkasso und -bevorschussung

Statistik	2019	2018
Aufwendungen	0.00	0.00
Wiedereinbringung	0.00	0.00

Asylsuchende

Statistik	2019	2018
Aufwendungen	79'708.50	97'876.70
Erträge	79'216.90	91'380.30

Steueramt

Anzahl Steuerpflichtige	2019	2018
Wohnhaft in Untereggen (unbeschränkt)	609	613
Mit Liegenschaft oder Betriebsstätte (beschränkt)	78	85
Steuerfrei (Bagatellfälle / Wochenaufenthalt / Ordensleute)	41	40
Total	728	738

Steuereingang**Einkommens- und Vermögenssteuer**

Staat	2'816'675	2'950'580
Politische Gemeinde	2'958'512	3'153'049
Steuerfusskorrektur	-48'000	-2'000
Kath. Kirche Region Rorschach	266'884	269'673
Evang. Kirche Goldach	132'060	134'902
Feuerwehersatzabgabe	74'986	87'707
Total	6'201'117	6'593'911

Nebensteuern

Steuern jur. Personen	66'018	54'968
Grundstückgewinnsteuern	66'357	112'884
Quellensteuern inkl. Vorsorgeleistungen	25'118	30'106
Total	157'493	197'958

Gemeindesteuern

Grundsteuern	204'422	202'523
Handänderungssteuern	61'706	114'777
Hundetaxen	3'975	3'910
Total	270'103	321'210

Bezugsprovisionen und Veranlagungsentschädigung

Staat	31'260	30'965
Kirchgemeinden	11'968	12'137
Total	43'228	43'102

Steuerkraft (einfache Steuer)

Natürliche Personen	2'436'134	2'514'123
Juristische Personen	50'783	42'283
Quellensteuer ohne Vorsorgeleistungen	15'950	18'748
Steuerkraft insgesamt	2'502'867	2'575'155
Steuerkraft pro Person	2'333	2'441

Technische Betriebe

Das Jahr 2019 der Elektra Untereggen war vor allem durch die beiden Projekte Smart Power Management (SPM) und die Sanierung der Trafostation Vogtlüt geprägt. Im Rahmen des Instandhaltungskonzepts wurden zudem verschiedene Unterhaltsarbeiten in den Trafostationen und Verteilkabinen ausgeführt.

Smart Power Management (SPM) Etappe 4

In der vierten Ausbaustufe wurden die restlichen, ca. 150 «alten Stromzähler» durch Smart-Meter ersetzt. Durch die automatische Datenlieferung ans Verrechnungssystem können Verbrauchswerte, welche mit den Vergleichsperioden nicht plausibel sind, frühzeitig erkannt werden. Mit der Montage der Smart-Meter wurden die Verrechnungen laufend angepasst und auf quartalsweise definitive Abrechnungen umgestellt. Diese Verrechnungsart bringt den Kunden mehr Transparenz und ermöglicht ihnen eine laufende Kontrolle der Energieverbrauchswerte. Infolge Lieferverzögerungen der Lastschaltgeräte musste die Beleuchtungssteuerung über das SPM ins Jahr 2020 verschoben werden und erfolgt deshalb noch bis Sommer 2020 über die Rundsteuerung.

Sanierung Trafostation Vogtlüt

In der Trafostation Vogtlüt wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Mittelspannungsanlage und die Niederspannungsverteilung wurden ausgewechselt und der nicht berührungsfreie, alte Trafo durch einen berührungssicheren, verlustarmen Trafo ersetzt. Durch diese Sanierungsarbeiten konnten der Personenschutz beim Bedienen der Anlagen sowie die Versorgungssicherheit im Gebiet Vogtlüt wesentlich erhöht werden.

Zweckverbände

Die Gemeinde Untereggen ist an den folgenden Zweckverbänden beteiligt:

- Abwasserverband Altenrhein
- Pflegeheim PeLago (Pflegeheim der Region Rorschach)
- Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Region Rorschach

Auf die Veröffentlichung der detaillierten Jahresrechnungen samt Vorschlag der Zweckverbände wird verzichtet. Die Unterlagen sowie die umfangreichen Geschäftsberichte können bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.



Pflegeheim «PeLago» im Umbau

Finanzen

Finanzplan 2020 – 2024

Basierend auf den Zahlen der Jahresrechnung 2019 wurden die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung im Sinne einer rollenden Planung angepasst.

Der Finanzplan geht von Annahmen und Schätzungen aus, sei dies bei Teuerung, Zinsen oder Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung, aber auch bei Angebot und Nachfrage von öffentlichen Dienstleistungen. Der Finanzplan als Führungsinstrument des Gemeinderates muss frühzeitig Handlungsbedarf aufzeigen, damit notwendige Massnahmen rechtzeitig ergriffen werden können.

Aufgrund der zurzeit bekannten Faktoren gestaltet sich die Entwicklung der Finanzen wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Erfolgsrechnung					
Nettoaufwand					
0 Allgemeine Verwaltung	798.1	806.1	814.1	822.3	830.5
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	30.5	31.0	31.4	31.9	32.4
2 Bildung	2'631.8	2'659.1	2'679.0	2'604.3	2'631.1
3 Kultur, Sport und Freizeit	38.5	39.3	40.1	40.9	41.7
4 Gesundheit	167.8	169.5	171.2	172.9	174.6
5 Soziale Sicherheit	181.0	184.6	188.3	192.1	195.9
6 Verkehr	470.1	477.2	484.3	491.6	498.9
7 Umweltschutz und Raumordnung	72.2	73.3	74.4	75.5	76.6
8 Volkswirtschaft	54.9	55.7	56.6	57.4	58.3
9 Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	-161.3	-170.0	-180.0	-180.0	-180.0
Total Nettoaufwand	4'283.6	4'325.7	4'359.4	4'308.8	4'360.0
Allgemeine Mittel					
Gemeindesteuern	3'274.7	3'198.7	3'253.7	3'278.7	3'283.0
Einnahmenanteile	208.0	135.0	135.0	135.0	135.0
Finanzausgleich	580.1	620.9	714.5	738.0	819.1
Total allgemeine Mittel	4'062.8	3'954.6	4'103.2	4'151.7	4'237.1
Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss	-221	-371	-256	-157	-123
Steuerfuss					
beschlossen bzw. geplant	119%	119%	119%	119%	119%

Steuerplan

Der Steuerplan bringt zusammen mit dem Voranschlag den Nachweis für den erforderlichen Steuerfuss.

Der Kanton rechnet im Jahr 2020 mit einer Zunahme der einfachen Steuern (100%) um 2.0% beim Einkommen und 4.0% beim Vermögen. Der Gemeinderat Untereggen ist etwas optimistischer als der Kanton. Er prognostiziert bei der Einkommenssteuer ebenfalls 2.0%, bei der Vermögenssteuer mit 6.0% jedoch eine leicht höhere Steigerung. Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren rechnet der Gemeinderat im Vergleich zum Ergebnis 2019 mit einem Rückgang.

Der Steuerertrag 2020 berechnet sich wie folgt:

Einkommens- und Vermögenssteuern	einfache Steuer laufendes Jahr	2'419'000	
	bei einem Steuerfuss von 119 %		2'878'000
	einfache Steuer Nachzahlungen	18'000	
	gemäss Steuerfuss Vorjahre		22'000
	Total einfache Steuer	2'437'000	
	Total Steuerertrag		2'900'000
Feuerwehersatzabgabe	Steuerfuss 12 %, max. CHF 700.00	76'000	
	Total Ertrag Feuerwehersatzabgaben		76'000
Grundsteuern	Verkehrswert: 256'250'000 zu 0.8 ‰	205'000	
	Verkehrswert: 13'500'000 zu 0.2 ‰	2'700	
	Total Steuerertrag		207'700
weitere Gemeindesteuern	Handänderungssteuern	30'000	
	Hundesteuern	6'000	
	Total Steuerertrag		36'000
Nebensteuern	Juristische Personen	55'000	
	Grundstückgewinnsteuern	130'000	
	Quellensteuern natürliche Personen	23'000	
	Total Steuerertrag		208'000

Antrag

Der Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission beantragen für das Jahr 2020 folgende Steuersätze:

1. Gemeindesteuern (wie bisher) 119 %
2. Grundsteuer vom Verkehrswert des Grundeigentums (wie bisher) 0.8 ‰
3. Feuerwehersatzabgabe der einfachen Steuer vom Einkommen, 12 %
max. 700.00 pro Jahr (wie bisher)

Jahresrechnung Gemeindehaushalt

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung des Gemeindehaushalts schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 49'842.23 ab. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 169'820.00 ergibt dies eine Besserstellung von Fr. 119'977.77.

Der Aufwandüberschuss wird durch einen Bezug aus der Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse gedeckt. Dadurch reduziert sich diese Reserve um Fr. 49'842.23 auf Fr. 3'442'001.71 per 31.12.2019.

Auf den folgenden Seiten werden die wesentlichsten Abweichungen der Jahresrechnung gegenüber dem Budget erläutert.

Das Budget 2020 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 220'830, welcher aus dem Eigenkapital von über 3 Millionen Franken gedeckt werden kann.

Gesamtübersicht Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	5'743'140	5'573'320	5'382'237.39	5'332'395.16	5'547'880	5'327'050
<i>Ergebnis</i>		<i>169'820</i>		<i>49'842.23</i>		<i>220'830</i>
Allgemeine Verwaltung	967'250	132'000	892'618.59	155'394.17	945'100	147'000
<i>Saldo</i>		<i>835'250</i>		<i>737'224.42</i>		<i>798'100</i>
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	255'700	193'100	181'163.72	143'260.87	305'800	275'300
<i>Saldo</i>		<i>62'600</i>		<i>37'902.85</i>		<i>30'500</i>
Bildung	2'600'840	85'120	2'615'358.31	104'060.70	2'717'630	85'800
<i>Saldo</i>		<i>2'515'720</i>		<i>2'511'297.61</i>		<i>2'631'830</i>
Kultur, Sport, Freizeit	42'300	300	28'279.05	276.00	38'800	300
<i>Saldo</i>		<i>42'000</i>		<i>28'003.05</i>		<i>38'500</i>
Gesundheit	106'400	0	147'578.15	0.00	167'750	0
<i>Saldo</i>		<i>106'400</i>		<i>147'578.15</i>		<i>167'750</i>
Soziale Sicherheit	284'900	112'500	239'123.42	117'668.75	272'500	91'500
<i>Saldo</i>		<i>172'400</i>		<i>121'454.67</i>		<i>181'000</i>
Verkehr	939'000	349'500	764'032.77	326'479.40	558'600	88'500
<i>Saldo</i>		<i>589'500</i>		<i>437'553.37</i>		<i>470'100</i>
Umweltschutz, Raumordnung	296'050	200'400	326'528.97	179'942.64	270'550	198'350
<i>Saldo</i>		<i>95'650</i>		<i>146'586.33</i>		<i>72'200</i>
Volkswirtschaft	74'350	18'400	54'604.30	12'555.45	73'950	19'000
<i>Saldo</i>		<i>55'950</i>		<i>42'048.85</i>		<i>54'950</i>
Finanzen, Steuern	176'350	4'482'000	132'950.11	4'292'757.18	197'200	4'421'300
<i>Saldo</i>	<i>4'305'650</i>		<i>4'159'807.07</i>		<i>4'224'100</i>	

Erfolgsrechnung nach Sachgruppengliederung

		Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand		5'651'240		5'325'137.29		5'429'880	
30	Personalaufwand	2'366'730		2'336'284.70		2'433'350	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'470'960		1'260'861.99		1'101'180	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20'200		16'345.90		16'650	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0		59.89		0	
36	Transferaufwand	1'712'750		1'631'688.57		1'798'100	
39	Interne Verrechnungen	80'600		79'896.24		80'600	
Betrieblicher Ertrag			5'247'520		5'004'203.21		4'996'950
40	Fiskalertrag		3'530'600		3'338'107.77		3'483'100
42	Entgelte		724'820		746'383.29		552'400
43	Verschiedene Erträge		0		0.00		0
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		60'400		24'676.41		96'322
46	Transferertrag		851'100		815'139.50		784'728
49	Interne Verrechnungen		80'600		79'896.24		80'400
Betriebsergebnis			-403'720		-320'934.08		-432'930
34	Finanzaufwand		91'900		57'100.10		118'000
44	Finanzertrag		325'800		328'191.95		330'100
Finanzergebnis			233'900		271'091.85		212'100
Operatives Ergebnis (1. Stufe)			-169'820		-49'842.23		-220'830
38	Einlagen in Reserven		0		0.00		0
48	Entnahmen aus Reserven		0		0.00		0
Ergebnis aus Reservenveränderung			0		0.00		0
Gesamtergebnis (2. Stufe)			-169'820		-49'842.23		-220'830

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	967'250	132'000	892'618.59	155'394.17	945'100	147'000
	Saldo		835'250		737'224.42		798'100
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	24'000		21'082.46		26'500	
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	26'500		20'985.75		26'000	
01200	Gemeinderat und Kommissionen	122'500		132'589.66		129'100	
01202	Öffentliche Anlässe	17'000		13'691.53		21'000	
01210	Bildungskommission	48'150		42'550.90		43'300	
02200	Gemeindeverwaltung	545'500	94'000	510'461.34	103'497.47	530'500	98'000
02210	Bauverwaltung	44'400	10'000	44'841.96	10'310.80	41'900	15'000
02270	Informatik allgemein	94'500		76'390.54	1'200.00	84'000	
02280	E-Government	5'000		5'346.05		13'000	
02900	Verwaltungsgebäude	39'700	28'000	24'678.40	40'385.90	29'800	34'000

Jahresrechnung 2019**01200 Gemeinderat und Kommissionen**

Die Vorabklärungen und das Vorprojekt für die Fernwärme haben zu Mehrkosten gegenüber dem Budget geführt.

02200 Gemeindeverwaltung

Im Jahr 2019 sind mehr Betriebsgebühren, Inseraterträge des Mitteilungsblattes und Steuerbezugsprovisionen eingegangen als budgetiert.

02270 Informatik allgemein

Durch den Wechsel des Kontoplans auf RMSG wurden die Informatikaufwendungen zu hoch budgetiert.

02900 Verwaltungsgebäude

Auf eine Verbesserung der Infrastruktur der «Teeküche» wurde aus Kostengründen verzichtet. Die GVA hat einen Wasserschaden vergütet, der 2018 entstanden ist.

Budget 2020**01202 Öffentliche Anlässe**

Im Jahr 2020 werden die Jungbürgerfeier und das Kommissionsessen (beides im 2-Jahres-Turnus) durchgeführt.

02210 Bauverwaltung

Weil die Baugesuche neu weitgehend selbständig von der Bauverwaltung geprüft werden und im Jahr 2019 mehr Baubewilligungen als im Vorjahr ausgestellt werden, vermindert sich der Gesamtaufwand um rund 25 %.

02280 E-Government

Gemäss E-Government-Gesetz fallen ab 2020 zusätzlich die Beiträge für die Schulverwaltungssoftware an (Fr. 7'411.00).

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	255'700	193'100	181'163.72	143'260.87	305'800	275'300
	Saldo		62'600		37'902.85		30'500
14002	Grundbuchvermessung	19'000		9'633.80	730.15	8'700	
14003	Geografisches Informationssystem (GIS)	10'000		9'639.15		10'000	
14009	Übriges Rechtswesen	100		110.00		100	
14050	Regionales Grundbuchamt	54'500	65'000	47'044.45	65'032.90	36'500	44'000
15000	Feuerwehr	128'100	81'600	77'437.93	77'497.82	129'300	78'700
15009	Ausgleich Spezialfinanzierung		46'500	59.89			50'600
16120	Schiessanlagen	25'000		20'418.95		108'100	102'000
16200	Zivilschutz allgemein	19'000		16'819.55		13'100	

Jahresrechnung 2019**14002 Grundbuchvermessung**

Die budgetierten Kosten für das neue Register der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) fallen erst im Jahr 2021 an.

14050 Regionales Grundbuchamt

Die Personalkostenabrechnung des Grundbuchamtes bemisst sich nach der Arbeitslast pro Gemeinde. Im Jahr 2019 wurden weniger Grundbuchgeschäfte aus Unterebenen abgewickelt als in Vorjahren.

15000 / 15009 Feuerwehr

Die budgetierte Erhöhung der Einfahrt ins Feuerwehrdepot wird erst 2020 ausgeführt, weil das entsprechende Fahrzeug der Feuerwehr St.Gallen noch nicht bestellt ist.

Budget 2020**16120 Schiessanlagen**

Die Einkaufssumme in die Schiessanlage Schaugenbädli und die Entschädigung der Anstösserin für die Aufhebung der Schiessanlage Altburg werden dieses Jahr fällig.

16200 Zivilschutz allgemein

Die neue grössere Zivilschutzorganisation St.Gallen und Umgebung kostet weniger als die frühere Organisation.

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	2'600'840	85'120	2'615'358.31	104'060.70	2'717'630	85'800
	Saldo		2'515'720		2'511'297.61		2'631'830
21100	Kindergarten	200'440		206'999.45		266'860	
21200	Primarstufe	788'500		797'291.89	9'102.70	825'350	
21400	Musikschule	97'100	45'000	121'268.45	53'706.00	115'790	54'000
21700	Schulliegenschaften	238'700	15'900	234'613.15	16'416.00	245'930	21'400
21901	Schulverwaltung	110'300		105'891.65		116'850	
21910	Informatik Schule	27'250		32'248.90		23'260	
21920	Schulpsychologischer Dienst	14'000		24'748.45		14'000	
21922	Schülertransport	37'700	1'000	48'949.30		51'700	
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	30'320	3'220	26'294.30	4'046.50	51'400	10'400
21924	Schulgelder	815'900		767'679.55		785'750	
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	3'440		4'061.05		3'840	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen	236'090	20'000	244'212.17	20'789.50	215'800	
29900	Bildung, übrige	1'100		1'100.00		1'100	

Jahresrechnung 2019

21100 Kindergarten

Mit 29 Kindern wurden ab 1.8.2019 zwei Kindergärten geführt.

21200 Primarstufe

Ab 1.8.2019 mussten die 5. und 6. Klasse getrennt geführt werden und in den grossen Doppelklassen der 1./2. und 3./4. Klasse zusätzliche Differenzierungslektionen bewilligt werden.

21400 Musikschule

Es wurde mehr Schülern Musikunterricht erteilt. Jeweils 50 % der Lohnkosten werden den Eltern verrechnet (ohne Lohnnebenkosten).

21910 Informatik Schule

Die Umstellung auf die cloud-basierte Lösung mit Microsoft 365 verursachte im aktuellen Jahr eine Budgetüberschreitung. Dafür kann nun wieder zeitgemäss gearbeitet werden.

21920 Schulpsychologischer Dienst

Mit einigen sehr zeitintensiven Beratungen und Unterstützungen im 2019 wurde das Budget überschritten.

21922 Schülertransport

Es benötigte mehr Schulbusfahrten, als ursprünglich budgetiert wurden (Budgetfehler).

21924 Schulgelder

Durch Wegzüge und Übertritte an die Kantonsschule, sowie durch weniger Sonderschüler sind die Schulgelder günstiger ausgefallen.

21930 Sonderpädagogische Massnahmen

Mehraufwand durch Mutterschafts-Stellvertretung.

Budget 2020

21100 Kindergarten

Mit den erwarteten Kinderzahlen wird auch für das Schuljahr 2020 / 2021 mit zwei Kindergärten budgetiert. Den Lehrpersonen wird gemäss kantonalen Vorgaben der Stufenanstieg und 0.8 % Teuerung gewährt (gilt für alle Kontogruppen der Bildung).

21200 Primarstufe

Die Anzahl Differenzierungslektionen können ab 1.8.2020 reduziert werden, die 3.–6. Primarklasse werden jeweils als Einzelklasse geführt.

21400 Musikschule

Das Budget wurde den Schülerzahlen angepasst.

21700 Schulliegenschaften

Es wurde ein Planungskredit für die Sanierung der Schulanlagen (mit Ersatz für Pavillon) von Fr. 10'000 aufgenommen.

21923 Schulanlässe, Freizeitangebote

Wie jedes zweite Jahr finden neben dem jährlichen Skilager auch drei Klassenlager statt.

21924 Schulgelder

Die Erhöhung der Zahl der Oberstufenschüler ab 1.8.2020 wirkt sich erst ab August aus.

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport, Freizeit	42'300	300	28'279.05	276.00	38'800	300
	Saldo		42'000		28'003.05		38'500
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	5'000				1'000	
32200	Musik und Theater	2'000		2'000.00		2'000	
32900	Kulturförderung	2'500				1'500	
32901	Gemeindesaal	1'000				500	
34100	Sportförderung	10'000		5'560.00		5'500	
34200	Parkanlagen und Wanderwege	5'300		5'632.05		10'300	
34209	Übrige Freizeitgestaltung	16'500	300	15'087.00	276.00	18'000	300

Budget 2020**34200 Parkanlagen und Wanderwege**

Mit dem neuen Bauamtsmitarbeiter (Gärtner) können die Parkanlagen der Gemeinde schöner bepflanzt werden. Dies erfordert mehr Aufwendungen für Pflanzen.

34209 Übrige Freizeitgestaltung

Zur Erfüllung der gesetzlichen Pflicht, ein Bibliotheksangebot zur Verfügung zu stellen, wird neu ein Beitrag von Fr. 3'000.00 an die Bibliothek Goldach bezahlt.

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	106'400	0	147'578.15	0.00	167'750	0
	Saldo		106'400		147'578.15		167'750
41220	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	57'000		98'038.30		115'000	
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	29'500		26'626.50		32'900	
42110	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	1'000		1'088.50		1'000	
43100	Alkohol- und Drogenprävention	12'000		12'447.00		12'000	
43200	Krankheitsbekämpfung, übrige	250		250.00		250	
43300	Schularzt und Lauskontrolle	1'050		1'018.15		1'000	
43301	Schulzahnpflege	5'200		7'769.70		5'200	
43400	Pilzkontrollstelle	400		340.00		400	

Jahresrechnung 2019**43301 Schulzahnpflege**

Die höhere Schülerzahl bei der Schule Untereggen hat auch zu mehr Aufwand bei der Schulzahnpflege geführt.

Budget 2020**41220 Pflegefinanzierung**

Der Aufwand für die Pflegefinanzierung dürfte im Jahr 2020 weiter ansteigen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	284'900	112'500	239'123.42	117'668.75	272'500	91'500
	Saldo		172'400		121'454.67		181'000
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	22'000	14'000	26'332.85	17'719.55	24'000	15'000
52400	Beiträge an Invalide / Organisationen / Heime	600		636.50		650	
53500	Leistungen an das Alter	5'500		6'469.05		6'500	
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso						
54400	Jugendschutz allgemein	7'500		5'590.60		7'000	
54401	Jugendarbeit	41'700	4'500	36'761.80	7'326.00	40'750	4'500
54410	Kinder- und Jugendheime				10'000.00		
54540	Sozialpädagogische Familienbegleitung						
55910	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	500		429.20		500	
57200	Wirtschaftliche Hilfe Schweizer	30'000		38'735.37	2'588.55	50'000	
57201	Wirtschaftliche Hilfe Ausländer						
57300	Asylwesen allgemein	5'500		2'576.20		4'600	
57320	Asylsuchende	60'500	44'000	32'347.40	35'789.30	30'500	20'000
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer	32'000	29'000	30'681.25	37'364.75	40'000	43'000
57370	Flüchtlinge	15'000	15'000	1'065.65	1'240.00		
57380	Integrationsmassnahmen	6'000	6'000	3'661.90	4'822.85	9'000	9'000
57901	Soziale Dienste	53'100		52'900.00	817.75	57'000	
57902	Allgemeine Sozialhilfe	5'000		935.65		2'000	

Jahresrechnung 2019**54410 Kinder- und Jugendheime**

Im Jahr 2019 konnte eine Rückzahlung von früheren Heimplatzierungskosten erreicht werden.

57200 Sozialhilfe Schweizer

Es mussten mehr Personen mit Sozialhilfeleistungen unterstützt werden.

57320 Asylsuchende

Die Zahl von zugewiesenen und auch zu unterstützenden Asylsuchenden ist zurückgegangen. Bei den Rückerstattungen sind einmalige Erträge eingegangen.

57340 Vorläufig aufgenommene Ausländer

Erwerbstätige vorläufig aufgenommene Ausländer müssen vorfinanzierte Leistungen des Sozialamtes zurückerstatten.

Budget 2020**57200 Sozialhilfe Schweizer**

Die höhere Zahl Sozialhilfebeziehender wirkt sich im Jahr 2020 noch deutlicher aus.

57320 Asylsuchende

Die tiefere Zahl von zu betreuenden Personen reduziert vor allem auch den Betrag der Rückerstattungen.

57340 Vorläufig aufgenommene Ausländer

Vereinzelte Asylsuchende wurden vorläufig aufgenommen. Damit verändern sich die entsprechenden Aufwände und Rückerstattungen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	939'000	349'500	764'032.77	326'479.40	558'600	88'500
	Saldo		589'500		437'553.37		470'100
61500	Strassen, Brücken und Plätze	523'000	321'000	388'960.58	293'730.10	189'000	60'500
61900	Werkhof	192'200	500	164'265.17	4'774.30	151'800	
62200	Regionalverkehr	195'000		179'917.00		189'000	
62900	Tageskarten SBB	28'800	28'000	30'890.02	27'975.00	28'800	28'000

Jahresrechnung 2019**61500 Strassen, Brücken und Plätze**

Die Brücke Lochmühle wurde 2019 gebaut und leicht unter Budget abgerechnet. Die Sanierung der Schibenstrasse konnte nicht durchgeführt werden, weil die Tiefbauarbeiten des Abwasserverbandes später abgeschlossen wurden.

Budget 2020**61900 Werkhof**

Durch die Bereinigung der Personalsituation beim Bauamt sind weniger Personalkosten zu budgetieren als im Vorjahr.

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz, Raumordnung	296'050	200'400	326'528.97	179'942.64	270'550	198'350
	Saldo		95'650		146'586.33		72'200
72000	Regionale Abwasserreinigungsanlage	123'000		124'733.90		125'000	
72001	Kanalisation	33'900	11'000	15'484.40	11'062.50	29'500	11'000
72008	Finanzierungskonto	6'500	141'500	1'145.90	108'041.35	2'150	102'428
72009	Ausgleich Spezialfinanzierung		10'900		22'260.35		43'222
73000	Abfallbeseitigung allgemein	36'000	34'000	32'276.44	30'822.28	33'700	32'200
73001	Regionale Giftsammelstelle	1'000		961.90		1'000	
73009	Ausgleich Spezialfinanzierung		3'000		2'416.06		2'500
74100	Gewässerverbauungen	10'000		19'446.20		9'000	6'000
75000	Arten- und Landschaftsschutz	6'450		8'762.75		5'400	
77100	Friedhof und Bestattungen	30'700		37'732.58	2'840.10	26'300	1'000
77900	Hundeversäuberung	1'500		557.30		1'500	
79000	Raumplanung	44'000		82'737.35	2'500.00	34'000	
79010	Regionale Planungsgruppen	3'000		2'690.25		3'000	

Jahresrechnung 2019

72008 Kanalisation Finanzierungskonto

Weil im Jahr 2019 mangels Bautätigkeit keine neuen Anschlüsse entstanden sind, konnte auch das Budget der Anschlussbeiträge nicht erreicht werden.

74100 Gewässerverbauungen

Das Massnahmenkonzept Naturgefahren konnte im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Durch zusätzliche Abklärungen sind höhere Ingenieurkosten angefallen.

77100 Friedhof und Bestattungen

Im letzten Jahr waren 8 Todesfälle zu beklagen (Vorjahr 3). Dadurch sind auch überdurchschnittlich hohe Bestattungskosten entstanden.

79000 Raumplanung

Die Gewässerraumausscheidung für die Bäche in der Bauzone wurde im Jahr 2019 erarbeitet. Zusätzlich sind Aufwände für die Studie der Überbauung der Häuserzeile an der Hauptstrasse im Mittlerhof angefallen. Diese sind Basis für den Sondernutzungsplan, welcher Innenentwicklung an diesem Ort ermöglichen soll, ohne dass den Hinterliegern die Seesicht genommen wird.

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	74'350	18'400	54'604.30	12'555.45	73'950	19'000
	Saldo		55'950		42'048.85		54'950
81300	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	3'750		2'598.50		3'750	
81310	Regionale Tierkörpersammelstelle	6'000		6'000.00		6'000	
81400	Produktionsverbesserung Pflanzen	16'000	10'000	9'424.25	3'950.00	15'000	10'000
82000	Forstwirtschaft	22'500	8'000	20'662.00	8'605.45	20'700	8'600
84000	Tourismus, kommunale Werbung	15'900	400	12'295.25		16'400	400
87100	Elektrizität allgemein	10'200		3'624.30		12'100	

Jahresrechnung 2019

81400 Produktionsverbesserung Pflanzen

Es wurden weniger Neophytenbekämpfungsmassnahmen durchgeführt als geplant. Damit sind weniger Kosten entstanden, aber auch weniger Kantonsubventionen eingegangen.

87100 Elektrizität allgemein

Die Gemeindebeiträge für Energieförderungsmaßnahmen werden in dieser Kontogruppe verbucht. Es werden weniger Gesuche gestellt als erwartet.

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	176'350	4'482'000	132'950.11	4'292'757.18	197'200	4'421'300
	Saldo	4'305'650		4'159'807.07		4'224'100	
91000	Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	12'000	3'074'000	4'722.29	2'919'084.83	5'600	3'043'500
91010	Anteile an Kantonseinnahmen		170'000	617.50	157'605.15		208'000
91020	Sondersteuern		292'700		266'127.50		237'700
93010	Finanzausgleich 1. Stufe		599'100		598'900.00		580'100
95001	Gewinnablieferung Elektra		38'000		38'486.10		40'000
96100	Zinsen	11'000	63'200	9'921.72	62'227.30	10'600	63'000
96300	Liegenschaft Hinterhof 15 (Asylhaus)	14'000	14'000	5'925.05	11'400.00	11'000	11'000
96301	Liegenschaft Quellenstrasse 4 (Sen.wohnungen)	60'100	78'000	43'974.30	80'817.40	99'700	80'500
96302	Liegenschaft Quellenstrasse 6	79'250	153'000	67'701.00	154'298.00	70'250	154'000
96309	Übrige Liegenschaften Finanzvermögen			30.85		50	
96900	Finanzvermögen, übrige			57.40			
96302	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe				3'810.90		3'500

Jahresrechnung 2019

91000 Gemeindesteuern (natürliche Personen)

Die Steuereinnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Nachzahlungen liegen Fr. 158'000 oder 5.1 % unter den budgetierten Einnahmen. Die einfache Steuer (100 %) der Jahressteuern hat – nach einem beträchtlichen Anstieg im Vorjahr (+8 %) – im 2019 um Fr. 29'000 oder 1,2 % auf Fr. 2'347'732 abgenommen. Bei der einfachen Steuer (100 %) der Nachzahlungen (Steuern der Vorjahre) resultiert im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von Fr. 49'000 oder 35,8 % auf Fr. 88'402. Budgetiert waren für das Jahr 2019 einfache Steuern von Fr. 2'435'500 (Jahressteuern) bzw. Fr. 56'000 (Nachzahlungen). Der Grund liegt in der gesunkenen Einwohnerzahl und in Einkommensveränderungen nach unten bei überdurchschnittlich hoch veranlagten Steuerpflichtigen.

91010 Anteile an Kantonseinnahmen

Die Anteile aus Nebensteuern (Quellensteuern, Steuern jur. Personen, Grundstückgewinnsteuern) liegen gesamthaft betrachtet Fr. 12'500 oder 7,4 % unter Budget. Die Mindereinnahmen von Fr. 33'500 bei der Grundstückgewinnsteuer wurden durch Mehrerträge bei den Quellensteuern und Steuern jur. Personen zumindest teilweise wettgemacht.

91020 Sondersteuern

Hier werden die Grundsteuern und die Handänderungssteuern verbucht. Es gab wenig Liegenschaftsverkäufe im vergangenen Jahr, weshalb rund 28'000 Franken oder 31,4 % weniger eingenommen wurden als budgetiert.

Budget 2020

91000 Gemeindesteuern (natürliche Personen)

In diesem Jahr werden bei unverändertem Steuerfuss leicht höhere Steuererträge erwartet.

91010 Anteile an Kantonseinnahmen

Es werden einmalig höhere Erträge aus Grundstückgewinnsteuern erwartet.

91020 Sondersteuern

Aufgrund der tiefen Bautätigkeit ist auch in diesem Jahr mit wenig Handänderungssteuern zu rechnen.

96301 Liegenschaft Quellenstrasse 4 (Seniorenwohnungen)

In der Liegenschaftsanalyse wurde festgestellt, dass die Fenster auf der Südseite ersetzt (gut 42'000 Franken) und weitere kleine Unterhaltsarbeiten (rund 15'000 Franken) vorgenommen werden müssen.

Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gemeinderechnung	0.00	0.00	19'227.95	16'920.00	345'772.05	364'000.00
	Saldo		0.00		2'307.95	18'227.95	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.00	0.00	0.00	0.00	110'000.00	44'000.00
161	Sanierung Kugelfang Schiessanlage Altburg					110'000.00	44'000.00
6	Verkehr	0.00	0.00	19'227.95	0.00	235'772.05	170'000.00
615	Vorprojekt Fuss- und Velowegbrücke			19'227.95		235'772.05	170'000.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	0.00	0.00	0.00	16'920.00	0.00	150'000.00
720	Anschlussbeiträge Abwasserbeseitigung				16'920.00		150'000.00

Jahresrechnung 2019**615 Vorprojekt Fuss- und Velowegbrücke**

Die Fuss- und Velowegbrücke St.Gallen–Untereggen muss im Sommer 2020 im 4. Agglomerationsprogramm St.Gallen–Bodensee eingegeben werden, um die notwendigen Bundesbeiträge zu erhalten. Dafür ist die Erarbeitung eines Vorprojektes erforderlich. Die Vorarbeiten dafür sind im letzten Jahr angefallen. Die Kosten dafür wurden vom Gemeinderat im Rahmen seiner Befugnisse für ausserordentliche Ausgaben beschlossen.

Budget 2020**161 Sanierung Kugelfang Schiessanlage Altburg**

Nach der Aufhebung der Schiessanlage Altburg soll der Kugelfang des Scheibenstandes saniert werden. Grösstenteils besteht die Bodenverunreinigung aus Bleirückständen. Wegen der Lage zwischen zwei Gewässern ist die Sanierung unumgänglich. Der Bund beteiligt sich mit 40% an den Sanierungskosten von Fr. 110'000.00.

615 Vorprojekt Fuss- und Velowegbrücke

Das Vorprojekt soll in diesem Jahr abgeschlossen werden. Der Stadtrat St.Gallen und der Gemeinderat Untereggen haben ihre Beteiligung bereits gesprochen. Es wird angestrebt, dass auch der Kanton St.Gallen einen Drittel der Kosten für die Vorprojektphase bezahlt. Der Lead für die Vorprojektphase liegt bei der Gemeinde Untereggen.

720 Anschlussbeiträge Kanalisation

Aufgrund der eingereichten Baugesuche ist zu erwarten, dass verschiedene Neubauten und grössere Umbauten realisiert werden. Diese lösen Anschlussbeiträge an die Abwasserbeseitigung aus.

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Konto	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand per 1.1.19 Saldo	Veränderung Netto	Objektstand per 31.12.19 Saldo	Verfügbarer Restkredit Netto
		Ausgaben	Einnahmen				
6	Verkehr						
615	Vorprojekt Fuss- und Velowegbrücke	255'000.00	170'000.00	0.00	19'227.95	19'227.95	65'772.05

Geldflussrechnung

	Rechnung 2019
Jahresergebnis (Verlust - / Gewinn +)	-49'842.23
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'345.90
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	101'630.40
+ Abnahme / - Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	72'537.31
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	2'422.28
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen (nicht realisiert)	57.40
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-109'927.58
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-155'821.65
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	57'811.85
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK/EK	-24'616.52
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-89'402.84
- Investitionsausgaben VV	-19'227.95
+ Investitionseinnahmen VV	16'920.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'307.95
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	-91'710.79
+ Zunahme / - Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	14'699.11
+ Zunahme / - Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-28'300.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-13'600.89
Total Geldfluss	-105'311.68
Stand Flüssige Mittel per 01.01.2019	2'772'996.06
Stand Flüssige Mittel per 31.12.2019	2'667'684.38
Zunahme / Abnahme Flüssige Mittel	-105'311.68

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Bestand			Bestand per 31.12.2019
		per 1.1.2019	Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	8'159'108.02	15'676'086.42	15'955'163.44	7'880'031.00
10	Finanzvermögen	7'866'417.72	15'656'858.47	15'938'817.54	7'584'458.65
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'772'996.06	11'879'156.33	11'984'468.01	2'667'684.38
101	Forderungen	655'093.75	3'618'247.87	3'719'878.27	553'463.35
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	229'500.21	157'802.90	230'340.21	156'962.90
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	39'540.90	1'651.37	4'073.65	37'118.62
107	Langfristige Finanzanlagen	4'286.80	0.00	57.40	4'229.40
108	Sachanlagen FV	4'165'000.00	0.00	0.00	4'165'000.00
14	Verwaltungsvermögen	292'690.30	19'227.95	16'345.90	295'572.35
140	Sachanlagen VV	292'690.30	19'227.95	16'345.90	295'572.35
2	PASSIVEN	8'159'108.02	45'697'529.64	45'976'606.66	7'880'031.00
20	Fremdkapital	3'391'923.50	45'656'044.65	45'860'662.92	3'187'305.23
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'680'565.82	21'306'480.04	21'416'407.62	1'570'638.24
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	730'159.60	1'196'678.71	1'181'979.60	744'858.71
202	Steuerbezug	0.00	22'934'413.90	22'934'413.90	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	209'906.80	41'585.15	197'406.80	54'085.15
205	Kurzfristige Rückstellungen	156'191.28	159'966.85	102'155.00	214'003.13
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	615'100.00	16'920.00	28'300.00	603'720.00
29	Eigenkapital	4'767'184.52	41'484.99	115'943.74	4'692'725.77
290	Spezialfinanzierungen im EK	407'222.91	59.89	24'676.41	382'606.39
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	650'000.00	0.00	0.00	650'000.00
294	Reserven	154'770.20	35'229.80	0.00	190'000.00
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	28'117.67	0.00	0.00	28'117.67
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	41'425.10	0.00	41'425.10	0.00
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	3'485'648.64	6'195.30	49'842.23	3'442'001.71

Abschreibungsplan

Konto	Bezeichnung	Projektabschluss	Abschreibungs-dauer	Buchwert per 1.1.2019	Investitionen / Zuwachs	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinanzierungen	Ordentliche Abschreibungen 2019	Zusätzliche Abschreibungen 2019	Buchwert 31.12.2019	Ordentliche Abschreibungen 2020
14	Verwaltungsvermögen			292'690.25	19'227.95	0.00	16'345.90	0.00	295'572.30	16'675.25
1401	Strassen, Verkehrswege			0.00	19'227.95	0.00	0.00	0.00	19'227.95	0.00
140100	Fuss- und Velowegbrücke	in Arbeit		0.00	19'227.95	0.00	0.00	0.00	19'227.95	0.00
1403	Tiefbauten			44'689.85	0.00	0.00	1'145.90	0.00	43'543.95	1'145.90
140310	Meteorwasserleitungen	2007	2008 – 2057	44'689.85	0.00	0.00	1'145.90	0.00	43'543.95	1'145.90
1404	Hochbauten			192'384.40	0.00	0.00	6'200.00	0.00	186'184.40	6'206.15
140400	Sanierung Kindergarten «Im Rank»	2015	2015 – 2049	192'384.40		0.00	6'200.00	0.00	186'184.40	6'206.15
1406	Mobilien, Maschinen			55'616.00	0.00	0.00	9'000.00	0.00	46'616.00	9'323.20
140600	Bauamtsfahrzeug	2018	2018 – 2024	55'616.00	0.00	0.00	9'000.00	0.00	46'616.00	9'323.20

Inventar der Grundstücke des Gemeindehaushalts

	Objekte	Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
10	Finanzvermögen					
108	Sachanlagen					
	Hinterhof 15	83	301	1'238	363'000	363'000
	Mittlerhof	119		12'105	22'000	22'000
	Quellenstrasse 4+6	540	625 / 751	2'522	3'780'000	3'780'000
14	Verwaltungsvermögen					
140	Sachanlagen					
	Garage / Sportplatz / Weg Spielbüel	8	546	5'804	268'000	0
	Schulhaus Spielbüel	11	185 / 569 / 713	3'899	3'490'000	0
	Böhler	90		1'926	42'000	0
	Wald im Martinstobel (Schiben)	158		616	100	0
	Wald im Martinstobel (Altrüti)	209		2'378	400	0
	Schützenhaus	327	119	34	56'000	0
	Scheibenstand	364	392	504	12'000	0
	Magazin Vorderhof	464	201	204	34'000	0
	Wald im Martinstobel	474		8'095	0	0
	Rathaus / Feuerwehrdepot / Kindergarten	534	499 / 500 / 657	2'090	1'390'000	0
	Lagerplatz Mittlerhof	538		333	18'000	0
	Leichenhalle	546	525	409	96'000	0
	Kindergarten «Im Rank»	561	536	969	488'000	186'184
	Zivilschutzanlage Böhler (Benützungrecht)	602	496		49'000	0
	Brunnenplatz Vorderhof	606		355	10'000	0
	Vorderhof	633		581	32'000	0
	Magazin Mittlerhof	735	388	4'758	64'000	0

Anhang zur Jahresrechnung 2019 Gemeindehaushalt

1 Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (SGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen. Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

1.3. Bilanzierung und Bewertung

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet.
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs- / Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs- / Herstellkosten
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungskosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen	Anschaffungs- / Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen	Anschaffungs- / Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen	Anschaffungs- / Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können</p> <p>Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.</p>	Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	<p>Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind</p>	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	<p>Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</p> <p>Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.</p>	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen, gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen) Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

1.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 12. Dezember 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze Wasserversorgung	60 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze Elektrizitätsversorgung	40 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	35 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	7 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenzen

Der Gemeinderat hat mit Ratsbeschluss vom 12. Dezember 2018 folgende Aktivierungsgrenzen festgelegt:

Gemeindehaushalt	Fr. 50'000
Elektrizitätsversorgung	Fr. 50'000
Wasserversorgung	Fr. 30'000

Darlehen und Beteiligungen werden unabhängig von ihrer Höhe aktiviert.

2 Bilanzanpassungsbericht

Der detaillierte Bilanzanpassungsbericht ist auf der Homepage der Gemeinde Untereggen, www.untereggen.ch aufgeschaltet.

Eröffnungsbilanz Gemeindehaushalt per 1. Januar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGS 151.53) erstellt. Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

Aktiven

HRM 1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 1.1.2019
1 Aktiven	8'152'682.92	1 Aktiven	8'159'108.02
10 Finanzvermögen	7'859'992.62	10 Finanzvermögen	7'866'417.72
100 Flüssige Mittel	2'772'996.06	100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'772'996.06
101 Guthaben	690'093.75	101 Forderungen	655'093.75
102 Anlagen	4'167'402.60	102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00
103 Guthaben bei Sonderrechnungen	0.00	104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	229'500.21
108 Aktive Rechnungsabgrenzungen	229'500.21	106 Vorräte und angefangene Arbeiten	39'540.90
		107 Langfristige Finanzanlagen	4'286.80
		108 Sachanlagen FV	4'165'000.00
		109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	292'690.30	14 Verwaltungsvermögen	292'690.30
110 Sachgüter	292'690.30	140 Sachanlagen VV	292'690.30
112 Investitionsbeiträge	0.00	142 Immaterielle Anlagen VV	0.00
113 Übrige aktivierte Ausgaben	0.00	144 Darlehen	0.00
		145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00
		146 Investitionsbeiträge	0.00
12 Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	0.00		
13 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	0.00		
18 Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	0.00		

Passiven

HRM 1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 1.1.2019
2	Passiven	8'152'682.92	2	Passiven	8'159'108.02
20	Fremdkapital	3'730'418.37	20	Fremdkapital	3'391'923.50
200	Laufende Verpflichtungen	1'657'246.66	200	Laufende Verbindlichkeiten	1'680'565.82
201	Kurzfristige Schulden	0.00	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	730'159.60
202	Mittel- und langfristige Schulden	873'268.90	202	Steuerbezug	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	730'159.60	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	209'906.80
204	Rückstellungen	259'836.41	205	Kurzfristige Rückstellungen	156'191.28
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	209'906.80	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	615'100.00
			208	Langfristige Rückstellungen	0.00
			209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezial- finanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00
22	Steuerbezug	-275'377.20			
28	Sondervermögen	1'211'993.11			
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	0.00			
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	407'222.91			
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	804'770.20			
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	0.00			
29	Eigenkapital	3'485'648.64	29	Eigenkapital	4'767'184.52
296	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	0.00	290	Spezialfinanzierungen im EK	407'222.91
298	Übriges Eigenkapital	0.00	291	Fonds im EK	0.00
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	3'485'648.64	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00
			293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	650'000.00
			294	Reserven	154'770.20
			295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	28'117.67
			296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	41'425.10
			299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	3'485'648.64

Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz 2019 des Gemeindehaushalts:

- Folgende Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen wurden vorgenommen:
 - Grundstück Nr. 90 (Strassenfläche / Wiese, Im Böhler), Buchwert: Fr. 0.00
 - Grundstück Nr. 735 (Bauamtsgazin mit Trafostation, Mittlerhof), Buchwert: Fr. 0.00
- Es wurden keine Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen vorgenommen.
- Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen wurde wie folgt verwendet:
 - Überführung in den Bilanzüberschuss: Fr. 6'195.30
 - Überführung in die Ausgleichsreserve: Fr. 35'229.80
- Die Vorfinanzierung «Erneuerungsfonds Seniorenwohnungen» in der Höhe von Fr. 154'770.20 wurde aufgelöst und der Ausgleichsreserve zugewiesen.
- Die Rückstellung «Strassenunterhalt» in der Höhe von Fr. 62'153.95 wurde der Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen zugewiesen.
- Es wurde eine Rückstellung für Mehrleistungen des Personals in der Höhe von Fr. 34'036.28 zulasten der Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen gebildet.
- Die Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen wird wie folgt verwendet:
 - Überführung in den Bilanzüberschuss per 2023: Fr. 28'117.67

4 Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Abwasserverband Altenrhein
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb Abwasserreinigungsanlage Altenrhein
Anteil der Gemeinde	Die Gemeinde Untereggen ist eine von 17 beteiligten Gemeinden am Zweckverband.
Buchwert	Fr. 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	16 Gemeinden aus den Kantonen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 124'733.90
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Regionales Grundbuchamt Goldach-Tübach-Untereggen-Berg
Rechtsform	Vertrag mit Standortgemeinde (Sitzgemeindemodell)
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung des Regionalen Grundbuchamtes
Anteil der Gemeinde	Die Gemeinde Untereggen ist eine von vier beteiligten Gemeinden.
Buchwert	Fr. 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Goldach, Tübach, Berg
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 42'504.55
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Region Rorschach
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb der regionalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Anteil der Gemeinde	Die Gemeinde Untereggen ist eine von mehreren beteiligten Gemeinden aus der Region Rorschach.
Buchwert	Fr. 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden in der Region Rorschach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 52'900.00
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Spitex Bodensee
Rechtsform	Verein mit Leistungsvereinbarung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erbringung spitalexterner Hilfe und Pflege
Anteil der Gemeinde	Die Gemeinde Untereggen ist eine von sechs beteiligten Gemeinden.
Buchwert	Fr. 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Goldach, Mörschwil, Rorschach, Rorschacherberg, Tübach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 14'398.00
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

5 Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.19	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.19	Kommentar
205	Kurzfristige Rückstellungen	156'191.28	159'966.85	102'155.00	214'003.13	
2050	Rückstellungen	34'036.28	13'966.85	0.00	48'003.13	
	Mehrleistungen Personal					
205000	Rückstellungen Mehrleistungen Personal	34'036.28	13'966.85		48'003.13	Ferienguthaben und Überstunden
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	122'155.00	146'000.00	102'155.00	166'000.00	
205900	Rückstellungen Steuerfusssenkung	114'000.00	146'000.00	98'000.00	162'000.00	(Teil-)Auflösung 2017+2018 / Rückstellung 2019
205901	Mehrfamilienhaus Quellenstrasse 6	4'000.00			4'000.00	Lüftungsgitter Garagen
205902	Bauamtsfahrzeug	4'155.00		4'155.00	0.00	Anschaffung Splitt-Silo
	Total Rückstellungen	156'191.28	159'966.85	102'155.00	214'003.13	

6 Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.19	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.19
2900	Spezialfinanzierungen im EK	407'222.91	59.89	24'676.41	382'606.39
29001	Feuerwehr	57'940.14	59.89		58'000.03
29002	Abwasserbeseitigung	337'625.81		22'260.35	315'365.46
29003	Abfallbeseitigung	11'656.96		2'416.06	9'240.90
2930	Vorfinanzierungen	650'000.00			650'000.00
293001	Erneuerung Schulanlagen	650'000.00			650'000.00
2940	Ausgleichsreserve	154'770.20	35'229.80		190'000.00
2950	Aufwertungsreserve VV	28'117.67			28'117.67
2960	Neubewertungsreserve FV	41'425.10		41'425.10	0.00
2990	Jahresergebnis			49'842.23	-49'842.23
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'485'648.64	6'195.30		3'491'843.94
29	Total Eigenkapital	4'767'184.52	41'484.99	115'943.74	4'692'725.77

Die Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen wird in die «Kumulierten Ergebnisse der Vorjahre» überführt. Dies geschieht nach einer Sperrfrist von fünf Jahren per Ende 2023.

7 Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Politische Gemeinde Untereggen hat keine Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingegangen ist, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; es bestehen auch keine weiteren Tatbestände mit Eventualcharakter, wie Konventionalstrafen oder Reuegelder.

Elektra

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2019 der Elektra schliesst bei Aufwendungen von Fr. 608'848.29 und Erträgen von Fr. 728'857.40 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 120'009.11 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 102'100. Die Besserstellung von Fr. 17'909.11 gegenüber dem Budget ist auf geringere Ausgaben in verschiedenen Budgetpositionen zurückzuführen.

Elektrakommission und Gemeinderat beantragen, den Ertragsüberschuss der Ausgleichsreserve zuzuweisen.

Das Budget Erfolgsrechnung 2020 rechnet bei einem Aufwand von Fr. 676'800 und einem Ertrag von Fr. 758'800 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 82'000. Die ordentlichen Abschreibungen im Jahr 2020 betragen Fr. 10'800.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppengliederung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	666'800		608'848.29		676'800	
30 Personalaufwand	22'300		19'115.40		23'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	584'800		537'318.87		603'000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	21'700		13'927.92		10'800	
36 Transferaufwand	38'000		38'486.10		40'000	
Betrieblicher Ertrag		768'900		728'582.90		758'800
42 Entgelte		767'900		727'001.00		757'500
46 Transferertrag		0		0.00		300
49 Interne Verrechnungen		1'000		1'581.90		1'000
Betriebsergebnis	102'100		119'734.61		82'000	
34 Finanzaufwand	0		0.00		0	
44 Finanzertrag		0		274.50		0
Finanzergebnis	0		274.50		0	
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	102'100		120'009.11		82'000	
38 Einlagen in Reserven	0		120'009.11		0	
48 Entnahmen aus Reserven		0		0.00		0
Ergebnis aus Reservenveränderung	0		-120'009.11		0	
Gesamtergebnis (2. Stufe)	102'100		0.00		82'000	

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Elektra	666'800	768'900	728'857.40	728'857.40	676'800	758'800
	Saldo	102'100		0.00		82'000	
587100	Elektrizität allgemein	139'400	134'000	139'021.49	127'169.60	145'800	132'100
300000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	3'000		1'520.00		3'000	
301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'000		15'021.00		16'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'500		1'219.15		1'500	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	1'000		746.60		1'200	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	100		67.15		100	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	200		141.50		200	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	500				500	
309900	Übriger Personalaufwand	1'000		400.00		500	
310000	Büromaterial	1'500		1'000.00		1'500	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	500		0.75		500	
310115	Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)	96'000		96'008.49		92'200	
313000	Dienstleistungen Dritter	12'500		14'499.80		19'700	
313010	Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde			5'000.00		5'000	
313010	Telefongebühren	100		46.50		100	
313060	Verbandsbeiträge	500		196.80		300	
313400	Sachversicherungsprämien	1'000		2'411.20		2'500	
318100	Tatsächliche Forderungsverluste			742.55		1'000	
393001	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	5'000					
424008	Abgabe Gemeinde		38'000		38'486.10		40'000
424021	Basistarif/Haushalt KEV		90'000		88'521.15		87'000
424022	Gewerbe KEV		3'000				2'400
424023	Grosskunden KEV		3'000				2'700
424100	Mahnkosten, Verzugszinsen				10.00		
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				152.35		
587110	Elektrizitätsnetz	294'000	423'800	258'516.53	407'133.50	305'400	417'200
310114	Netznutzungsentgelt Vorlieferanten	110'000		101'079.60		99'750	
310116	Swissgrid Systemdienstleistungen (SDL)	11'000		10'380.15		11'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					7'000	
311101	Anschaffung Zähler/Empfänger	1'000				1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter			650.00		700	
313001	Dienstleistungen Energiehandel						
313101	Leitungskataster, GIS-Betrieb, Projekte	10'000		12'558.35		10'000	
313201	Hausinstallationskontrollen	12'000		12'099.20		26'000	
313202	Technische Beratung	50'000		56'690.75		60'000	
313203	Betrieb Messwesen	25'000		17'099.20		21'000	
314000	Unterhalt an Grundstücken						
314301	Unterhalt Tiefbauten (Leitungsnetz NE5)						
314302	Unterhalt Tiefbauten (Leitungsnetz NE7)	3'000		12'145.90		3'000	
314303	Unterhalt Freileitungen (NE5/NE7)	6'000		169.20		5'000	
314310	Hausanschlüsse	10'000		308.00		10'000	
314401	Unterhalt Hochbauten	5'000		2'656.20		8'000	
314402	Unterhalt Hochbauten (Trafoanlagen NE5)	9'000		17'545.60		12'250	
314403	Unterhalt Hochbauten (Trafoanlagen NE6)	2'500				2'500	
314404	Unterhalt Hochbauten (Trafoanlagen NE7)	17'500		5'351.53		15'000	

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314410	Unterhalt Instandhaltung	6'000		1'280.00		6'000	
315101	Unterhalt Zähler, Messeinrichtungen	9'000		4'021.55		500	
316901	Mieten, Entschädigungen	500				200	
318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	6'500		4'481.30		6'500	
424001	Basistarif/Haushalt Netznutzung		391'000		378'876.20		389'000
424001	Basistarif/Haushalt SDL		9'500		9'247.65		6'100
424003	Gewerbe Netznutzung		9'000		7'695.70		9'200
424004	Gewerbe SDL		750				200
424005	Grosskunden Netznutzung		10'000		10'063.95		9'700
424006	Grosskunden SDL		750				200
424007	Baustrom Netznutzung		2'800				2'800
426001	Rückerstattungen Dritter				1'250.00		
587120	Stromhandel und Übriges	173'700	210'100	158'896.25	192'697.90	174'800	208'200
310110	Stromeinkauf Energie	165'000		155'084.50		166'200	
310111	Stromeinkauf Photovoltaik	4'000				4'000	
310112	Stromeinkauf Naturstromprodukte						
310113	Stromeinkauf HKN (Herkunftsnachweis)	4'200		3'571.75		4'100	
313001	Dienstleistungen Energiehandel	500		240.00		500	
424011	Basistarif/Haushalt Energielieferung		198'000		188'883.50		197'100
424012	Gewerbe Energielieferung		5'000		3'139.15		5'100
424013	Grosskunden Energielieferung		6'000		5'258.35		4'900
424017	Baustrom Energielieferung		1'100				1'100
426001	Rückerstattungen Dritter				-4'583.10		
587180	Finanzierung	59'700	1'000	52'414.02	1'856.40	50'800	1'300
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	21'700		13'927.92		10'800	
330100	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen						
360208	Ertragsanteile an Gemeinde	38'000		38'486.10		40'000	
394001	Zinsen an Gemeindehaushalt						
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente				274.50		
466000	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge						300
494001	Zinsen von Gemeindehaushalt		1'000		1'581.90		1'000
587190	Nicht aufgeteilte Posten	0	0	120'009.11	0.00	0	0
389400	Einlagen in Ausgleichsreserve			120'009.11			
489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve						

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2019 schliesst mit Ausgaben von Fr. 127'829.70 für den Ersatz der MS-Anlage Vogtlüt und Fr. 64'613.80 für die 4. Etappe des Projekts Smart Power Management ab.

Die eingenommenen Anschlussbeiträge (Fr. 5'864.00) werden nach RMSG passiviert und während 15 Jahren jährlich zur Verringerung des Abschreibungsaufwandes verwendet.

In der Investitionsrechnung 2020 der Elektra sind folgende Ausgaben bzw. Einnahmen enthalten:

Fr. 120'000 Ersatz MS-Anlage und Messstation Hammershaus

Fr. 80'000 Smart Power Management (SPM), Etappe 5

Fr. 110'000 Einnahmen Anschlussbeiträge (4 Baugesuche aktuell)

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Elektra	275'000.00	40'000.00	192'443.50	5'864.00	200'000.00	110'000.00
	Saldo		235'000.00		186'579.50		90'000.00
587110	Elektrizitätswerk	275'000.00	40'000.00	192'443.50	5'864.00	200'000.00	110'000.00
504050	Ersatz Mittelspannungsanlage Vogtlüt	135'000.00		127'829.70			
504051	Smart Power Management (SPM), Etappe 4	140'000.00		64'613.80			
504052	Smart Power Management (SPM), Etappe 5					80'000.00	
504053	Ersatz Mittelspannungsanlage und Messstation Hammershaus					120'000.00	
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		40'000.00		5'864.00		110'000.00

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Bestand			Bestand per 31.12.2019
		per 1.1.2019	Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	398'591.02	1'136'614.20	1'010'741.09	524'464.13
10	Finanzvermögen	395'385.50	944'170.70	996'813.17	342'743.03
101	Forderungen	395'385.50	944'170.70	996'813.17	342'743.03
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
14	Verwaltungsvermögen	3'205.52	192'443.50	13'927.92	181'721.10
140	Sachanlagen VV	3'205.52	192'443.50	13'927.92	181'721.10
2	PASSIVEN	398'591.02	182'614.81	56'741.70	524'464.13
20	Fremdkapital	0.00	62'605.70	56'741.70	5'864.00
200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00	56'741.70	56'741.70	0.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	5'864.00	0.00	5'864.00
29	Eigenkapital	398'591.02	120'009.11	0.00	518'600.13
294	Reserven	291'596.37	120'009.11		411'605.48
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	106'994.65	0.00	0.00	106'994.65

Abschreibungsplan

Konto	Bezeichnung	Projektabschluss	Abschreibungs-dauer	Buchwert per 1.1.2019	Investitionen	Beiträge Dritter/Entnahme Vorfinanzierungen	Ordentliche Abschreibungen 2019	Zusätzliche Abschreibungen 2019	Buchwert 31.12.2019	Ordentliche Abschreibungen 2020
14	Verwaltungsvermögen			3'205.52	192'443.50	0.00	13'927.92	0.00	181'721.10	10'722.40
1403	Tiefbauten			3'205.52	0.00	0.00	3'205.52	0.00	0.00	0.00
5.140300	Hausanschlüsse (diverse Jahre)		bis 2019	3'205.52	0.00	0.00	3'205.52	0.00	0.00	0.00
1409	Übrige Sachanlagen			0.00	192'443.50	0.00	10'722.40	0.00	181'721.10	10'722.40
5.140910	Smart Power Management, Etappe 4	2019	2019–2028	0.00	64'613.80	0.00	6'461.40	0.00	58'152.40	6'461.40
5.140910	Mittelspannungsanlage TS Vogtlüt	2019	2019–2048	0.00	127'829.70	0.00	4'261.00	0.00	123'568.70	4'261.00

Inventar der Grundstücke der Elektra per 31.12.2019

	Objekte	Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
14	Verwaltungsvermögen					
140	Sachanlagen					
	Trafostation Pfannackerweg	52	543	1'862	35'000	0
	Trafostation Hinterhof (im Baurecht)	87	501		9'000	0
	Trafostation Hammershaus (im Baurecht)	250	719		16'000	0
	Trafostation Schloss (im Baurecht)	286	731		22'000	0
	Trafostation Iltenriet (im Baurecht)	292	730		17'000	0
	Trafostation Scheier (im Baurecht)	333	641		9'000	0
	Trafostation Vorderhof	476	432	284	49'000	0
	Wiese Böhler	478		41	6'000	0
	Trafostation Vogtlüt	583	572	35	15'000	0
	Trafostation Brand (im Baurecht)	587	609		8'000	0
	Trafostation Quellenstrasse	641	654	30	16'000	0
	Trafostation Mittlerhof (in Magazin Mittlerhof)	735	388			0

Baubrechnung Sanierung Trafostation Vogtlüt

Demontage, Entsorgung und Lieferung neue Trafostation	Fr. 66'509.50
Lieferung und Montage Niederspannungsverteilung	Fr. 13'227.40
Netzarbeiten	Fr. 18'011.55
Ingenieurhonorar	Fr. 28'204.40
Bewilligungsgebühren Starkstrominspektorat	Fr. 1'876.25

Total Baubrechnung Fr. 127'829.10

Kostenvoranschlag	Fr. 135'000.00
Minderkosten	Fr. 7'170.90

Baubrechnung vom Gemeinderat genehmigt am 13. Februar 2020

Anhang zur Jahresrechnung 2019 Elektra

1 Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch

Es gelten die gleichen Grundlagen und Grundsätze wie für den Gemeindehaushalt (siehe Seite 36).

2 Bilanzanpassungsbericht

Der detaillierte Bilanzanpassungsbericht ist auf der Homepage der Gemeinde Untereggen, www.untereggen.ch aufgeschaltet.

Eröffnungsbilanz Elektra per 1. Januar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGS 151.53) erstellt. Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

Aktiven

HRM 1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 1.1.2019
1 Aktiven	398'591.02	1 Aktiven	398'591.02
10 Finanzvermögen	395'385.50	10 Finanzvermögen	395'385.50
101 Debitoren	11'605.48	100 Forderungen	395'385.50
103 Guthaben bei Sonderrechnungen	383'780.02		
11 Verwaltungsvermögen	3'205.52	14 Verwaltungsvermögen	3'205.52
110 Sachgüter	3'205.52	140 Sachanlagen VV	3'205.52

Passiven

HRM 1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 1.1.2019
2 Passiven	398'591.02	2 Passiven	398'591.02
20 Fremdkapital	0.00	20 Fremdkapital	0.00
28 Sondervermögen (Spezialfinanzierungen)	291'596.37		
280 Ausbaureserve	291'596.37		
29 Eigenkapital	106'994.65	29 Eigenkapital	398'591.02
299 Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	106'994.65	294 Reserven	291'596.37
		299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	106'994.65

Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz 2019 der Elektra:

1. Es erfolgten keine Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen.
2. Es erfolgten keine Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen.
3. Es bestand kein Finanzvermögen, welches neu zu bewerten gewesen wäre.
4. Auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens wurde verzichtet.
5. Die Vorfinanzierung «Ausbaureserve» in der Höhe von Fr. 291'596.37 wurde aufgelöst und der Ausgleichreserve zugewiesen.

3 Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
		Stand 1.1.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand 31.12.	Stand per 1.1.	Planmäss. Abschr. (-)	Ausserplanm. Abschr. (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.19
140	Sachanlagen VV	3'205.52	0.00	3'205.52	0.00	-3'205.52	0.00	0.00	-3'205.52	0.00
1403	Tiefbauten	3'205.52	0.00	3'205.52	0.00	-3'205.52	0.00	0.00	-3'205.52	0.00
1409	Übrige Sachanlagen	0.00	192'443.50	192'443.50	0.00	-10'722.40	0.00	0.00	-10'722.40	181'721.10

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Bezeichnung	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge					Buchwert
		Stand 1.1.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand 31.12.	Stand per 1.1.	Planmäss. Auflös. (-)	Ausserplanm. Auflös. (+)	Abgänge (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.19
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	0.00	5'864.00	5'864.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'864.00
2068.01	Anschlussbeiträge 2019	0.00	5'864.00	5'864.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'864.00

4 Beteiligungsspiegel

Die Elektra Untereggen ist kapitalmässig an keinen Körperschaften oder Stiftungen etc. beteiligt.

5 Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen bei der Elektra Untereggen.

6 Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.19	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.19
2940	Ausgleichsreserve	291'596.37	120'009.11	0.00	411'605.48
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	106'994.65	0.00	0.00	106'994.65
29	Total Eigenkapital	398'591.02	120'009.11	0.00	518'600.13

7 Gewährleistungsspiegel

Die Elektra Untereggen hat keine Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Elektra zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingegangen ist, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; es bestehen auch keine weiteren Tatbestände mit Eventualcharakter, wie Konventionalstrafen oder Reuegelder.

Wasserversorgung

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2019 der Wasserversorgung schliesst bei Aufwendungen von Fr. 181'698.13 und Erträgen von Fr. 227'973.11 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 46'274.98 ab. Das Budget 2019 sah eine ausgeglichene Rechnung mit Aufwand und Ertrag von Fr. 216'500 vor. Der Ertragsüberschuss 2019 resultiert aus tieferen Verwaltungs- und Unterhaltskosten sowie aus Mehreinnahmen beim Wasserverkauf. Insbesondere für den Unterhalt des Leitungsnetzes musste weniger aufgewendet werden (- Fr. 20'000). Es waren keine Rohrbrüche zu verzeichnen. Bei den Mehreinnahmen aus dem Wasserverkauf (+ Fr. 10'000) ist zu berücksichtigen, dass durch die Umstellung auf Smart Meter bei einem Teil der Kunden wiederum eine längere Bezugsperiode abgerechnet worden ist.

Wasserversorgungskommission und Gemeinderat beantragen, den Ertragsüberschuss der Ausgleichsreserve zuzuweisen.

Das Budget Erfolgsrechnung 2020 sieht bei Aufwendungen von Fr. 196'100 und Erträgen von Fr. 217'200.00 einen Ertragsüberschuss von Fr. 21'100 vor. Darin enthalten sind Kosten von Fr. 20'000 für die nächste Etappe des Projekts SPM.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppengliederung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	216'500		181'698.13		196'100	
30 Personalaufwand	42'450		38'271.50		44'100	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	167'600		136'976.63		145'500	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'450		6'450.00		6'500	
36 Transferaufwand	0		0.00		0	
Betrieblicher Ertrag		216'500		227'802.11		217'200
42 Entgelte		215'500		226'196.51		215'500
46 Transferertrag		0		0.00		700
49 Interne Verrechnungen		1'000		1'605.60		1'000
Betriebsergebnis	0		46'103.98		21'100	
34 Finanzaufwand	0		0.00		0	
44 Finanzertrag		0		171.00		0
Finanzergebnis	0		171.00		0	
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	0		46'274.98		21'100	
38 Einlagen in Reserven	0		46'274.98		0	
48 Entnahmen aus Reserven		0		0.00		0
Ergebnis aus Reservenveränderung	0		-46'274.98		0	
Gesamtergebnis (2. Stufe)	0		0.00		21'100	

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Wasserversorgung	216'500	216'500	227'973.11	227'973.11	196'100	217'200
	Saldo	0		0.00		21'100	
771000	Verwaltung	71'050	0	61'460.05	352.36	79'900	0
300000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'100		2'500.00		2'500	
301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	32'000		30'224.40		32'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'000		2'425.65		3'000	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	2'500		1'977.55		3'700	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	550		352.10		500	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	500		311.80		400	
309000	Aus- und Weiterbildung Personal	800				1'000	
309900	Übriger Personalaufwand	1'000		480.00		1'000	
310000	Büromaterial	1'000		553.40		1'000	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000		36.20		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	7'000		6'835.20		7'000	
313001	Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde			2'500.00		2'500	
313010	Telefongebühren	300		834.30		300	
313060	Verbandsbeiträge	200		80.00		200	
313101	Leitungskataster, GIS-Betrieb, Projekte	3'000		1'097.35		3'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	8'500		8'321.55		16'000	
313400	Sachversicherungsprämien	700		703.65		800	
313700	Steuern und Abgaben	500				500	
316901	Mieten, Entschädigungen	500				500	
317100	Reisekosten und Spesen	3'400		2'226.90		3'000	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'500					
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				352.36		
771010	Wasserfassung und Wasserspeicherung	43'000	0	40'833.55	33.95	13'700	0
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000		1'083.35		1'000	
314401	Baulicher Unterhalt Reservoir, Pumpstation	33'000		32'822.20		5'700	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000		988.20		1'000	
319901	Energiekosten	8'000		5'939.80		6'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				33.95		
771020	Verteilanlagen	58'500	8'000	43'680.78	8'030.00	59'500	8'000
310100	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'000		477.18		1'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	30'000		36'294.80		30'000	
314302	Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	25'000		4'601.55		25'000	
314303	Baulicher Unterhalt Hydranten	2'500		1'421.25		2'500	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			886.00		1'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		8'000		8'030.00		8'000

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
771030	Wasserlieferung	37'500	207'500	29'273.75	217'780.20	36'500	207'500
313000	Dienstleistungen Dritter (Wasserankauf)	35'000		29'273.75		35'000	
318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	2'000				1'000	
318100	Tatsächliche Forderungsverluste	500				500	
425010	Wasserverkauf		140'000		147'954.50		140'000
425011	Gebäudezuschlag		60'000		61'848.35		60'000
425012	Feuerschutzbeitrag		7'500		7'977.35		7'500
425100	Mahnkosten, Verzugszinsen						
771080	Finanzierungskonto	6'450	1'000	6'450.00	1'776.60	6'500	1'700
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	6'450		6'450.00		6'500	
330100	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen						
394001	Zinsen an Gemeindehaushalt						
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente				171.00		
466000	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge						700
494001	Zinsen von Gemeindehaushalt		1'000		1'605.60		1'000
771090	Nicht aufgeteilte Posten	0	0	46'274.98	0.00	0	0
389400	Einlagen in Ausgleichsreserve			46'274.98		0	
489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve						

Investitionsrechnung

Im Jahr 2019 sind keine Investitionen über die Investitionsrechnung getätigt worden. Die eingenommenen Anschlussbeiträge (Fr. 11'043.00) werden nach RMSG passiviert und während 15 Jahren jährlich zur Verringerung des Abschreibungsaufwandes verwendet.

Im Budget Investitionsrechnung 2020 ist folgendes Projekt enthalten:

Fr. 185'000.00 Leitungserneuerung Hammershaus-Hospert, Etappe 1 (exkl. MwSt.)

Es wird mit Einnahmen von Fr. 103'000.00 aus Anschlussbeiträgen gerechnet.

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	Wasserversorgung	0	30'000	0	11'043	185'000	103'000
	Nettoinvestitionen		-30'000		-11'043		82'000
771000	Wasserversorgung allgemein	0	30'000	0	11'043	0	103'000
637100	Anschlussbeiträge		30'000		11'043		103'000
771020	Verteilanlagen	0	0	0	0	185'000	0
503200	Leitungserneuerung Hammershaus-Hospert, Etappe 1					185'000	

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Bestand			Bestand per 31.12.2019
		per 1.1.2019	Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	448'715.28	321'150.16	263'832.18	506'033.26
10	Finanzvermögen	351'712.45	321'150.16	257'382.18	415'480.43
101	Forderungen	351'650.45	321'150.16	257'320.18	415'480.43
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	62.00	0.00	62.00	0.00
14	Verwaltungsvermögen	97'002.83	0.00	6'450.00	90'552.83
140	Sachanlagen VV	97'002.83	0.00	6'450.00	90'552.83
2	PASSIVEN	448'715.28	62'405.23	5'087.25	506'033.26
20	Fremdkapital	0.00	16'130.25	5'087.25	11'043.00
200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00	5'087.25	5'087.25	0.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	11'043.00	0.00	11'043.00
29	Eigenkapital	448'715.28	46'274.98	0.00	494'990.26
294	Reserven	264'527.79	46'274.98	0.00	310'802.77
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	184'187.49	0.00	0.00	184'187.49

Abschreibungsplan

Konto	Bezeichnung	Projektabschluss	Abschreibungs-dauer	Buchwert per 1.1.2019	Investitionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinanzierungen	Ordentliche Abschreibungen 2019	Zusätzliche Abschreibungen 2019	Buchwert 31.12.2019	Ordentliche Abschreibungen 2020
14	Verwaltungsvermögen			97'002.83	0.00	0.00	6'450.00	0.00	90'552.83	6'486.15
1403	Tiefbauten			97'002.83	0.00	0.00	6'450.00	0.00	90'552.83	6'486.15
7.140310	Leitungsnetz-Erneuerungen (diverse Jahre)		bis 2028	58'383.58	0.00	0.00	5'800.00	0.00	52'583.58	5'842.60
7.140310	Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben	2018	2019–2078	38'619.25	0.00	0.00	650.00	0.00	37'969.25	643.55

Inventar der Grundstücke der Wasserversorgung

	Objekte	Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
14	Verwaltungsvermögen					
140	Sachgüter					
	Reservoir Rüti	480	445	581	285'000	0
	Pumpenhaus Hinterhof	489	444	38	41'000	0
	Wald	620 E		2'918	200	0
	Wald	621 E		1'450	100	0

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Wasserversorgung

1 Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch

Es gelten die gleichen Grundlagen und Grundsätze wie für den Gemeindehaushalt (siehe Seite 36).

2 Bilanzanpassungsbericht

Der detaillierte Bilanzanpassungsbericht ist auf der Homepage der Gemeinde Untereggen, www.Untereggen.ch aufgeschaltet.

Eröffnungsbilanz Wasserversorgung per 1. Januar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGS 151.53) erstellt. Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

Aktiven

HRM 1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 1.1.2019
1 Aktiven	448'715.28	1 Aktiven	448'715.28
10 Finanzvermögen	351'712.45	10 Finanzvermögen	351'712.45
101 Debitoren	5'270.87	100 Forderungen	351'650.45
103 Guthaben bei Sonderrechnungen	346'379.58		
108 Aktive Rechnungsabgrenzungen	62.00	104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	62.00
11 Verwaltungsvermögen	97'002.83	14 Verwaltungsvermögen	97'002.83
110 Sachgüter	97'002.83	140 Sachanlagen VV	97'002.83

Passiven

HRM 1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 1.1.2019
2 Passiven	448'715.28	2 Passiven	448'715.28
20 Fremdkapital	0.00	20 Fremdkapital	0.00
28 Sondervermögen (Spezialfinanzierungen)	264'527.79		
282 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	264'527.79		
29 Eigenkapital	184'187.49	29 Eigenkapital	448'715.28
299 Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	184'187.49	294 Reserven	264'527.79
		299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	184'187.49

Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz:

1. Es erfolgten keine Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen.
2. Es erfolgten keine Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen.
3. Es bestand kein Finanzvermögen, welches neu zu bewerten gewesen wäre.
4. Auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens wurde verzichtet.
5. Die Vorfinanzierung «Ausbaureserve» in der Höhe von Fr. 264'527.79 wurde aufgelöst und der Ausgleichreserve zugewiesen.

3 Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
		Zugänge (+)			Stand per 1.1.	Planmäss. Abschr. (-)	Ausserplanm. Abschr. (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.19	
		Stand 1.1.	Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand 31.12.							
140	Sachanlagen VV	97'002.83	0.00	97'002.83	0.00	-6'450.00	0.00	0.00	-6'450.00	90'552.83	
1403	Tiefbauten	97'002.83	0.00	97'002.83	0.00	-6'450.00	0.00	0.00	-6'450.00	90'552.83	

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Bezeichnung	erhaltene Anschlussbeiträge			aufgelöste Anschlussbeiträge					Buchwert	
		Stand 1.1.	Zugänge (+)		Stand per 1.1.	Planmäss. Auflös. (-)	Ausserplanm. Auflös. (+)	Abgänge (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.19	
			Abgänge (-)	Stand 31.12.							
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	0.00	11'043.00	11'043.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11'043.00	
2068.01	Anschlussbeiträge 2019	0.00	11'043.00	11'043.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11'043.00	

4 Beteiligungsspiegel

Die Wasserversorgung Untereggen ist kapitalmässig an keinen Körperschaften oder Stiftungen etc. beteiligt.

5 Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen bei der Wasserversorgung Untereggen.

6 Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.19	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.19
2940	Ausgleichsreserve	264'527.79	46'274.98	0.00	310'802.77
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	184'187.49	0.00	0.00	184'187.49
29	Total Eigenkapital	448'715.28	46'274.98	0.00	494'990.26

7 Gewährleistungsspiegel

Die Wasserversorgung Untereggen hat keine Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Wasserversorgung zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingegangen ist, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; es bestehen auch keine weiteren Tatbestände mit Eventualcharakter, wie Konventionalstrafen oder Reuegelder.

Geschäftsprüfungskommission

Mitglieder

Präsident:	de Bue André
Mitglied:	Bühler Martin
Mitglied:	Benz Ivo
Mitglied:	Egeter Reto
Mitglied:	Sieber Corinne

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Gemeinde Untereggen

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 geprüft. Die Prüfungsarbeiten (Jahresrechnung) wurden mit Unterstützung der Revisionsstelle BDO, St. Gallen durchgeführt.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG inkl. notwendiger Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen
- Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Neubewertungsreserve
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Aufwertungsreserve

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2019 der politischen Gemeinde Untereggen sowie jene der Gemeindeunternehmen Elektra und Wasserversorgung seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

9033 Untereggen, 20. Februar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission:

André de Bue
Martin Bühler
Ivo Benz
Reto Egeter
Corinne Sieber

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die vorstehenden Jahresrechnungen 2019, die Budgets und der Steuerplan 2020 sowie die Bilanzanpassungsberichte wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

9033 Untereggen, 20. Februar 2020

GEMEINDERAT UNTEREGGEN

Norbert Rüttimann
Gemeindepräsident

Norbert Näf
Gemeinderatsschreiber

2. Die vorstehenden Jahresrechnungen 2019, die Budgets und der Steuerplan 2020 sowie die Bilanzanpassungsberichte wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9033 Untereggen, 20. Februar 2020

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION UNTEREGGEN

André de Bue
Präsident

Martin Bühler
Vize-Präsident

Gutachten und Anträge

Wasserleitungserneuerung Hammershaus-Hospert

Ausgangslage

Vom Dorf Untereggen über den Weiler Hammershaus bis ins Gebiet Hospert verläuft eine bestehende Faserzement-Hydrantenleitung DN 100. Diese wurde im Jahr 1962 erstellt und nähert sich mit einem Alter von 58 Jahren dem Ende ihrer Lebensdauer. Mit dem vorliegenden Projekt soll die gesamte Stichelung inklusive des Druckreduzierschachts am Rand des Vorderhofs ersetzt werden. Zusätzlich wird unmittelbar östlich des Druckreduzierschachtes die Gewässerunterquerung des Chemibachs erneuert. Die bestehende Hauptleitung Richtung Dorfzentrum bleibt vorderhand unangetastet.

Die Wasserversorgungskommission Untereggen beauftragte NRP Ingenieure AG an ihrer Sitzung vom 22. Mai 2019 mit der Ausarbeitung eines Bauprojektes.

Wasserversorgung

Druckreduzierschacht (DRS)

Die Gebiete Hammershaus und Hospert liegen rund 50, resp. 65 Höhenmeter unterhalb des Vorderhofs. Im bestehenden Druckreduzierschacht wird der Versorgungsdruck von 10 bar auf 4 bar reduziert. Der Schacht wird im Rahmen der Leitungserneuerung mitsamt Armaturen ersetzt. Neu wird ein leicht erhöhter Ausgangsdruck von 4.5 bar eingestellt. So kann im Gebiet Hammershaus die Löschwasserversorgung mit einem Fließdruck von 4 bar bei einer Entnahme von 1'200 l / min sichergestellt werden.

Der Standort des neuen Schachts ist gegenüber dem bestehenden leicht versetzt. So kann der neue Schacht unabhängig vom Betrieb des bestehenden vollständig in Betrieb genommen werden. Der bestehende Druckreduzierschacht wird anschliessend abgebrochen.

Für den Druckreduzierschacht wird ein vorfabrizierter Polyethylen-Fertigschacht verwendet. Dieser kann im Werk mitsamt Rohreinleitungen, Einstiegsöffnung und Schachtabdeckung komplett dicht verschweisst werden und muss auf der Baustelle lediglich vom LKW in die vorbereitete Baugrube gehoben werden. Die Armaturen (Druckreduzierventil, Schieber, Beipassleitung) werden dann im Anschluss auf der Baustelle eingebaut. Die Versorgungsleitungen können direkt an die vorbereiteten Polyethylen-Stützen geschweisst werden.

Der Schacht wird ohne Entwässerungsleitung erstellt. Im Schacht anfallendes Wasser (bspw. vom Entlüftungsventil oder Kondenswasser) wird in einem Totschacht gesammelt und kann mit einer mobilen Tauchpumpe abgepumpt werden. Aufgrund des geringen Eigengewichts ist der Kunststoffschacht mit einer Drainageleitung gegen drückendes

Grundwasser zu sichern (Auftrieb). Die Drainageleitung soll in Richtung Hammershaus geleitet und das darin enthaltene Wasser anschliessend im Boden versickert werden. Allenfalls ist im Rahmen der Ausführungsplanung eine etwas höher liegende Ableitung Richtung Chemibach zu prüfen.

Der Zutritt zum neuen Druckreduzierschacht erfolgt wie bisher über einen abschliessbaren Brunnendeckel mit eingebautem Luftfilter. Die Lieferung des Druckreduzierschachtes soll durch die Firma Hawle Armaturen AG erfolgen und kann direkt durch die Wasserversorgung beauftragt werden.

Hauptleitung

Das vorliegende Projekt umfasst die Erneuerung der alten Wasserhauptleitung in den Gebieten Hammershaus und Hospert. Verlegt werden, wie in der Gemeinde Untereggen üblich, Polyethylen-Rohre. Aufgrund der günstigen Druckverhältnisse können Leitungen mit Aussen- bzw. Innendurchmesser von 125 / 102.2 mm, also etwas kleiner als üblich, verbaut werden. Das neue Leitungstrasse verläuft grösstenteils im Wiesland neben der Strasse. Einzig im Weiler Hammershaus wird die Leitung im Strassenbereich verlegt.

Die Leitungsführung ist grundsätzlich so gewählt, dass die bestehende Faserzementleitung während des Baus in Betrieb bleiben und so auf Versorgungsprovisorien verzichtet werden kann.

Östlich des Druckreduzierschachts wird die Hauptleitung unter dem Chemibach erneuert. Um den Waldbestand möglichst zu schonen und das Gewässer in der vorgeschriebenen Tiefenlage zu unterqueren, soll dieser Abschnitt mit einer gesteuerten Horizontalbohrung grabenlos erstellt werden. In diesem Abschnitt wird ein Polyethylen-Rohr mit Aussen- bzw. Innendurchmesser von 160 / 130.8 mm verlegt. Der Zusammenschluss östlich der Bachquerung erfolgt auf die bereits im 2016 erneuerte PE-Leitung.

Unmittelbar oberhalb des Weilers Hammershaus wird ein eingedoltes Gewässer unterquert. Diese Unterquerung kann aufgrund der geeigneten Tiefenlage in einem offenen Graben erstellt werden.

An der neuen Hydrantenleitung ist ein einzelner Streckenschieber unmittelbar oberhalb des Weilers Hammershaus vorgesehen. Die Entlüftung der Hydrantenleitung an zwei topografischen Hochpunkten ist über zwei entsprechend platzierte Hausanschlussleitungen gewährleistet.

Hydranten

Im gesamten Projektabschnitt sind heute vier Hydranten vorhanden. Die Standorte Hospert und Unterhospert werden leicht angepasst übernommen. Im Weiler Hammershaus allerdings soll zukünftig nur ein einzelner Hydrant platziert werden. Der Hydrant Nr. 149 ist heute für die Feuerwehr ungünstig platziert und wird ersatzlos abgebrochen.

Die Standorte aller Hydranten im Projektabschnitt wurden gemeinsam mit der Feuerwehr bestimmt. Neu installiert werden Hydranten vom Modell Hinni 6'000 (rot, emailliert) mit zwei 75mm-Storz-Anschlüssen. Die voraussichtlichen Druck- und Mengenverhältnisse am Hydranten sind bestimmt. Die zonenkonforme Löschwasserversorgung gemäss GVA-Normalien ist gewährleistet.

Hauszuleitungen

Alle Hauszuleitungen im Projektabschnitt werden soweit nötig erneuert. Zum Teil sind die Anschlüsse mit alten Guss- resp. Eisenleitungen ausgeführt. Diese Zuleitungen werden inklusive Gebäudeeinführung bis zur Wasseruhr mit Kunststoffleitungen PE 40 / 32.6 ersetzt. Bereits vorhandene Kunststoff-Hauszuleitungen werden übernommen und neu an die Hauptleitung angeschlossen. Die genaue Linienführung wird vor Baubeginn zusammen mit den betroffenen Grundeigentümern und dem Wasserwart festgelegt.

Bauausführung

Das Projekt soll grundsätzlich in zwei Etappen realisiert werden. Der Umfang der einzelnen Etappen ist so gewählt, dass er ungefähr der Hälfte der Gesamtkosten entspricht.

Etappe 1

Die Etappe 1 umfasst den Ersatz des Druckreduzierschachtes (DRS), die Unterquerung des Chemibachs und die Leitungserneuerung bis oberhalb des Weilers Hammershaus.

- Bau Hauptleitung Hammershaus bis DRS, inkl. Hydrant Nr. 148 und Streckenschieber
- Unterquerung Chemibach (Ausführung parallel zu Leitungsbau)
- Neuer Druckreduzierschacht, Baugrube und Versetzen (nach Vollendung Leitungsbau)
- Anschluss Richtung Chemibach an DRS erstellen
- Anschluss Richtung Hammershaus an DRS und Zusammenschluss Hauptleitung oberhalb Hammershaus erstellen, Inbetriebnahme DRS und neue Hauptleitung bis Hammershaus
- Anschluss Hauszuleitung Liegenschaft 261
- Anschluss Richtung Vorderhof an DRS erstellen
- Rückbau bestehender Druckreduzierschacht

Es wird mit einer Bauzeit von rund 5 bis 6 Wochen gerechnet, sodass die Bauarbeiten im September 2020 gestartet und vor dem Winter abgeschlossen werden können.

Etappe 2

Die zweite Etappe umfasst den Leitungsbau zwischen Hydrant Nr. 148 und 151 sowie sämtliche Hauszuleitungen. Die Arbeiten sind so geplant, dass keine Versorgungsprovisorien erstellt werden müssen.

- Bau der Hauptleitung vom Gebiet Hospert, durch den Weiler Hammershaus bis Hydrant Nr. 148, provisorische Verkappung
 - Inbetriebnahme neue Hauptleitung (provisorische Verbindung Hydrant Nr. 150 alt / neu)
 - Bau Hauszuleitungen Hospert, Unterhospert und Hammershaus sowie direkte Inbetriebnahme
 - Zusammenschluss Hauptleitung bei Hydrant Nr. 148 und Ausserbetriebnahme alte Hauptleitung sowie Abbruch der alten Hydranten.
- Es wird mit einer Bauzeit von rund 6 bis 7 Wochen gerechnet. Die Bauarbeiten werden frühestens im Frühling 2023 in Angriff genommen, da vorher im Hinterhof dringendere Investitionen anstehen (siehe «Weiteres Vorgehen»).

Verkehrsführung

Die Verbindungsstrasse Hammershaus – Hospert wird von Anwohnern, Anstössern und Freizeitsportlern (Reitern, Bikern, Wanderern) genutzt. Grundsätzlich finden die Bauarbeiten, mit Ausnahme der Abschnitte im Siedlungsgebiet, neben der Strasse statt, sodass die Baustelle problemlos passiert werden kann. In den Siedlungsgebieten ist jedoch eine kurzzeitige Sperrung während der laufenden Arbeiten nötig. Für Freizeitsportler können in dieser Zeit Umleitungen oder Verbote signalisiert werden. Für Fussgänger (Schüler, Wanderer, schiebende Velofahrer) ist der Baustellenbereich immer passierbar.

Umwelt

Die neu zu erstellende Hydrantenleitung verläuft beinahe vollständig durch ausgewiesene Fruchtfolgeflächen. Bauarbeiten bedürfen einer entsprechenden Bewilligung der Behörden. Das heute als Fruchtfolgeflächen klassierte Land muss somit nach Abschluss der Arbeiten wieder die geforderte Qualität aufweisen.

Kosten

Die zu erwartenden Baukosten hat das beauftragte Büro NRP Ingenieure AG basierend auf einem NPK-Leistungsverzeichnis und durchschnittlichen Unternehmerpreisen resp. Erfahrungswerten vergleichbarer Bauvorhaben detailliert ermittelt. Für die Lieferung des Druckreduzierschachtes wurde eine Richtofferte von der Firma Hawle Armaturen AG eingeholt. Nachfolgend beschränken wir uns auf eine Zusammenfassung.

Die Baukosten werden wie folgt in die entsprechenden Etappen aufgeteilt:

Etappe 1

I. Hauptleitung

1. Honorare	Fr.	30'000.–	
2. Baukosten	Fr.	149'000.–	
3. Übrige Aufwendungen	Fr.	2'000.–	Fr. 181'000.–

II. Hauszuleitungen

4. Honorare	Fr.	2'500.–	
5. Baukosten	Fr.	1'500.–	Fr. 4'000.–

Zwischentotal Etappe 1 (exkl. MwSt.)			Fr. 185'000.–
---	--	--	----------------------

Etappe 2

I. Hauptleitung

6. Honorare	Fr. 13'000.–	
7. Baukosten	Fr. 86'000.–	
8. Übrige Aufwendungen	Fr. 1'000.–	Fr. 100'000.–

II. Hauszuleitungen

9. Honorare	Fr. 5'000.–	
10. Baukosten	Fr. 40'000.–	Fr. 45'000.–

Zwischentotal Etappe 2 (exkl. MwSt.) Fr. 145'000.–

Zusammenfassung

Etappe 1: DRS bis Hammershaus Fr. 185'000.–

Etappe 2: Hammershaus bis Hospert Fr. 145'000.–

Gesamtkosten (exkl. MwSt.) / Ausgabenbeschluss Fr. 330'000.–

Die Nutzungs- und damit auch Abschreibungsdauer für Kanal- und Leitungsnetze der Wasserversorgung beträgt 60 Jahre. Die jährliche Abschreibungslast für die Wasserversorgung für das vorliegende Projekt beträgt nach Abschluss beider Etappen somit Fr. 5'500.00 pro Jahr.

Weiteres Vorgehen

Betroffene Grundeigentümer sind bereits vorgängig über das Bauvorhaben informiert worden. Somit kann sofort nach Beschluss der Bürgerversammlung und Vorliegen der Baubewilligung mit den Bauvorbereitungen begonnen werden. Nach Absprache mit dem Wasserwart Untereggen und den betroffenen Eigentümern soll der Baustart Anfang September 2020 erfolgen. Die Realisierung der Etappe 2 soll frühestens im Zeitraum 2023 bis 2025 stattfinden. Zwischen Etappe 1 und 2 ist vorgesehen, das von der Bürgerversammlung bereits früher beschlossene Projekt Leitungserneuerung Hinterhof Süd auszuführen. Damit können die Voraussetzungen für die Innenentwicklung im Hinterhof seitens der Wasserversorgung verbessert werden.

Antrag des Gemeinderates

Dem Projekt für die Wasserleitungserneuerung Hammershaus Hospert und damit dem Ausgabenbeschluss über Fr. 330'000.– sei zuzustimmen.

9033 Untereggen, 13. Februar 2020

GEMEINDERAT UNTEREGGEN

Norbert Rüttimann
Gemeindepräsident

Norbert Näf
Gemeinderatsschreiber

**Auflösung des Zweckverbandes
Beratungsstelle für Suchtfragen
Rorschach und Umgebung**

Das Wichtigste in Kürze

Die regionale Beratungsstelle für Suchtfragen ist seit 1995 als Zweckverband organisiert. Vorgängig war die Zusammenarbeit mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung geregelt. Die Stelle hat insbesondere die Aufgabe, die gesetzlich vorgeschriebene ambulante Suchthilfe¹ zu organisieren und im Suchtbereich Hilfestellungen zu bieten.²

Der Verwaltungsrat hat nach Alternativen gesucht, um die kleinräumig strukturierte Suchtberatungsstelle in zeitgemässe Strukturen zu kleiden ohne den Standort in Rorschach aufgeben zu müssen. Mögliche Varianten waren die Schaffung eines regionalen, polyvalenten Sozialdienstes als Anbieter von allen Sozialberatungsthemen oder weiterhin eine spezifische Beratungsstelle mit erweitertem Dienstleistungsangebot im Thema Sucht.

Die Gespräche mit der Stiftung Suchthilfe, St.Gallen, sind positiv verlaufen und man konnte sich über die wichtigen Fragen einer Kooperation einigen. Es haben damit alle angeschlossenen Gemeinden eine mögliche Anschlusslösung, indem sie mit einer individuellen Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Suchthilfe die gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe wahrnehmen können und umfassende Dienstleistungen erhalten. Der Gemeindebeitrag bei der neuen Trägerschaft ist plafoniert auf Fr. 10.– / Einwohner (aktuell Fr. 11.–). Die Strukturen sind gesichert für die nächsten 5 Jahre und die Rechte der Arbeitnehmenden sind gewahrt. Auch für die Ratsuchenden ändert sich kaum etwas.

Rechtliche Ausgangslage

Der Zweckverband nach st.gallischem Recht möchte die Zusammenarbeit unter den Gemeinden ermöglichen und damit Aufgaben, welche die Gemeinden nicht alleine vollziehen können, im Verbund gelöst wissen. Die Gründung eines Zweckverbandes und die Auflösung eines solchen haben das gleiche Prozedere. Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung den Entscheid des Rates zu genehmigen, damit dieser rechtsgültig wird.

Die Stadt- und Gemeinderäte der Region haben bis Ende 2019 den Austritt aus dem Zweckverband erklärt und der Auflösung des Verbandes zugestimmt. Wenn sämtliche Bürgerversammlungen zugestimmt haben, kann mit der Auflösung fortgefahren werden. Die neue Leistungsvereinbarung untersteht zwingend dem fakultativen Referendum, diese Auflage wird losgelöst von dem Bürgerversammlungsentscheid über die Auflösung der Bürgerschaft unterbreitet.

1 Art. 25 Gesundheitsgesetz
c) Gesundheitsvorsorge
Die politische Gemeinde fördert Aufklärung, Beratung und Hilfe in der Gesundheitsvorsorge. Soweit notwendige Aufgaben nicht erfüllt werden, sorgt sie für die Durchführung.

2 Art. 8 Suchtgesetz
Aufgabenteilung
Die politischen Gemeinden betreiben Fachstellen für Suchthilfe. Sie können Dritte mit dem Betrieb beauftragen.

Auflösung des Zweckverbandes

Die Auflösung des Zweckverbandes ist nicht aufwändig, weil das Personal des Zweckverbandes von der Stiftung Suchthilfe St.Gallen übernommen wird. Damit ist ein wesentliches Risiko einer Liquidation zweckmässig und arbeitnehmerfreundlich gelöst. Auch das Mietverhältnis der Beratungsstelle wird übertragen. Der Zweckverband besitzt keine Liegenschaften oder wertigen Kapitalanlagen, es hat lediglich die betriebsrelevanten Mobilien und liquide Mittel in der Bilanz.

Die liquiden Mittel können mit den Mitgliederbeiträgen, welche noch bis 30.6.2020 geschuldet sind, nach dem gleichen Verteiler wie die bisherigen Gemeindebeiträge verrechnet werden. Die Mobilien haben einen Bilanzwert per 31.12.2019 von Fr. 1.00 und werden der Nachfolgeorganisation unentgeltlich überlassen. Das Verfahren zur Auflösung wäre in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2020 durchzuführen und würde vom amtierenden Verwaltungsrat noch in der laufenden Amtsdauer verantwortet. Für die Mitgliedgemeinden erwachsen aus der Auflösung somit keine Risiken, welche sich nach dem 31. Dezember 2020 akzentuieren könnten und es werden keine nennenswerten Aktiven der Nachfolgeorganisation übertragen.

Die abzuschliessende Leistungsvereinbarung mit der möglichen Nachfolgeorganisation Stiftung Suchthilfe, St.Gallen, tritt nach dem Referendumsverfahren am 01.07.2020 in Kraft und dauert bis am 31.12.2024. Ohne Kündigung einer Partei verlängert sich die Mitgliedschaft um weitere vier Jahre. Somit erfüllt die Gemeinde die gesetzlichen Aufträge neu mit dieser Leistungsvereinbarung.

Anträge des Gemeinderates

1. Die Bürgerschaft stimmt der Neuregelung der Suchtberatung zu und bestätigt den Auflösungsentscheid des Gemeinderates betreffend Zweckverband Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung per 31. Dezember 2020.
2. Dem Auflösungsprozedere, der Verrechnung der liquiden Mittel mit den Gemeindebeiträgen und der Vermögensverwendung zu Gunsten der Stiftung Suchthilfe, St.Gallen, wird zugestimmt.
3. Als verantwortliches Organ für die Auflösung wird der Verwaltungsrat des Zweckverbandes gewählt, die Schlussrechnung und Auflösungsbilanz soll von der bisherigen Delegiertenversammlung abgenommen werden.

9033 Untereggen, 23. Januar 2020

GEMEINDERAT UNTEREGGEN

Norbert Rüttimann
Gemeindepräsident

Norbert Näf
Gemeinderatsschreiber

Ferienplan für die Schuljahre 2020-2023

2020	Frühlingsferien	Samstag	04. April	–	Sonntag	19. April
2020	Sommerferien	Samstag	04. Juli	–	Sonntag	09. August

Beginn des Schuljahres 2020 / 2021 am Montag, 10. August 2020

2020	Herbstferien	Samstag	26. September	–	Sonntag	18. Oktober
2020	Weihnachtsferien	Samstag	19. Dezember	–	Sonntag	03. Januar
2021	Winterferien	Samstag	30. Januar	–	Sonntag	07. Februar
2021	Frühlingsferien	Samstag	10. April	–	Sonntag	25. April
2021	Sommerferien	Samstag	10. Juli	–	Sonntag	15. August

Beginn des Schuljahres 2021 / 2022 am Montag, 16. August 2021

2021	Herbstferien	Samstag	02. Oktober	–	Sonntag	24. Oktober
2021	Weihnachtsferien	Samstag	18. Dezember	–	Sonntag	02. Januar
2022	Winterferien	Samstag	29. Januar	–	Sonntag	06. Februar
2022	Frühlingsferien	Samstag	09. April	–	Sonntag	24. April
2022	Sommerferien	Samstag	09. Juli	–	Sonntag	14. August

Beginn des Schuljahres 2022 / 2023 am Montag, 15. August 2022

2022	Herbstferien	Samstag	01. Oktober	–	Sonntag	23. Oktober
2022	Weihnachtsferien	Samstag	24. Dezember	–	Sonntag	08. Januar
2023	Winterferien	Samstag	28. Januar	–	Sonntag	05. Februar
2023	Frühlingsferien	Freitag	07. April	–	Sonntag	23. April
2023	Sommerferien	Samstag	08. Juli	–	Sonntag	13. August

schulfreie Tage:

Freitag nach Auffahrt
 2020: Freitag, 22. Mai
 2021: Freitag, 14. Mai
 2022: Freitag, 27. Mai
 2023: Freitag, 19. Mai

schulfreie Halbtage:

Freitagnachmittag vor den Sommerferien
 2020: Freitagnachmittag, 3. Juli
 2021: Freitagnachmittag, 9. Juli
 2022: Freitagnachmittag, 8. Juli
 2023: Freitagnachmittag, 7. Juli